

Montagevorschrift

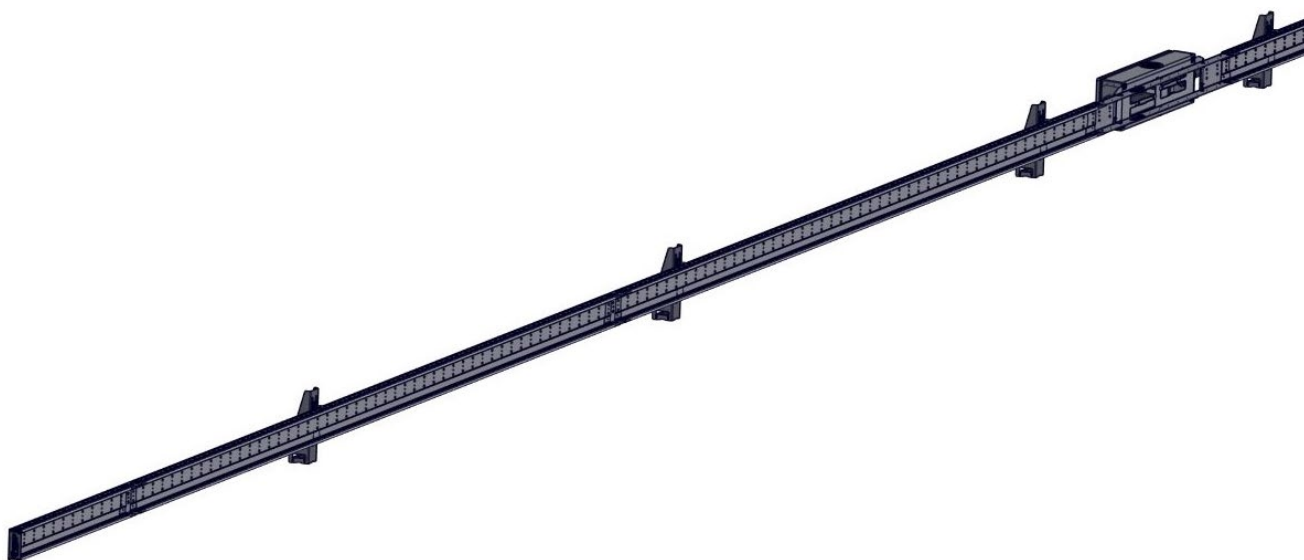


ProShell Tragprofilssystem 128

ProShell Tragprofilssystem 206

Bestell-Nummer:

0800xxx-...



Inhalt

1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2	Persönliche Schutzausrüstung.....	4
3	Benötigte Werkzeuge.....	4
4	Systemkomponenten.....	5
5	Montage	7
5.1	Tragprofilsystem ProShell	7
5.1.1	Konsolen montieren	8
5.1.2	Systemhalter montieren	11
5.1.3	ProShell-Tragprofilschienen verbinden	14
5.1.4	Fixpunkt montieren.....	18
5.1.5	Endbaugruppe montieren.....	19
5.1.6	Optionales Positioniermodul montieren.....	21
5.1.7	Optionales Reparaturset für das ProShell-Tragprofil montieren.....	30
6	Mitgeltende Dokumente.....	31

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Montagevorschrift gilt für das Tragprofilsystem ProShell. Die Montage der Schleifleitungssysteme 0812 und 0831 in das Tragprofilsystem ProShell wird in der Montagevorschrift MV0800-0031 beschrieben.



GEFAHR!

Gefahr durch Schneiden und/oder Quetschen!

Beim Handling, Montage und Verbindung der Tragprofilschienen (mit Verbinder und Systemhalter) besteht Verletzungsgefahr durch Schneiden, Quetschen/Stauchen oder Einklemmen der Finger.

→ Geeignete Schutzkleidung sowie Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen



WARNUNG!

Abweichende Einbausituationen oder Kombinationen prüfen!

Abweichende Einbausituationen oder Kombinationen sind nur nach Prüfung und Freigabe durch den Hersteller zulässig!



VORSICHT!

Alle Abbildungen sind als Hilfen gedacht!

Die Abbildungen zeigen ggf. nicht den aktuellen Stand eines Bauteils oder Baugruppe!



Montagevorschrift beachten!

Conductix-Wampfler übernimmt keine Haftung und Gewährleistung für Betriebsstörungen und Schäden als Folge von Nichtbeachtung dieser Montagevorschrift!

2 Persönliche Schutzausrüstung

Folgende Schutzausrüstung muss bei der Montage getragen werden:



- Arbeitshandschuhe
- Schutzbrille
- Sicherheitsschuhe
- Helm/Stoßkappe

3 Benötigte Werkzeuge

Anforderungen an das Montageumfeld:

- Der Montagebereich muss zugänglich, trocken und sicher gegen Feuchtigkeitseintritt sein.
- Der Boden muss eben und für das Setzen der Dübel geeignet sein.


Folgende Werkzeuge werden für die Montage benötigt:

Tragprofilsystem ProShell:

- Werkzeug zum Bohren und Setzen der Dübel für die Konsolen
- Drehmomentschlüssel mit einem Messbereich von 5 Nm bis 25 Nm und Stecknuss SW17 für Befestigung der Dübel
- Gabelschlüssel SW 13 für Systemhalter
- Mess- und Nivellierwerkzeug (z.B. Positionierlaser) zum Ausrichten der Systemhalter und Konsolen
- Schonhammer (Plastik) 300 g oder vergleichbares Werkzeug
- Schlichtfeile für evtl. Nacharbeiten am ProShell-Tragprofil (Sägeschnitt)
- Metallsäge/Bügelsäge oder Trennschleifer zum Korrigieren des ProShell-Tragprofils
- Kreuzschlitzschraubenzieher
- Gabelschlüssel SW10
- Akkubohrmaschine Ø 6,4 mm
- Bleischere
- Montagewerkzeug ProShell 128 (08-V015-0482)
- Werkzeugsatz ProShell 128 (08-V015-0458)

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

4 Systemkomponenten

 <p>Abb. 1: Tragprofilschiene 3960 mm lang (Bestell-Nr.: 08-P054-0214)</p>	 <p>Abb. 2: Tragprofilverbinder (Bestell-Nr.: 08-V001-0515)</p>	 <p>Abb. 3: Systemhalter (Bestell-Nr.: 08-H016-0310)</p>
 <p>Abb. 4: Konsole (Bestell-Nr.: 080043-11x11x...)</p>	 <p>Abb. 5: Endbaugruppe ProShell 128 (Bestell-Nr.: 08-H016-0376)</p>	
 <p>Abb. 6: Halter ProShell für Schaltfahne (Bestell-Nr.: 08-H016-0324)</p>	 <p>Abb. 7: Positioniermodul 0800 (Bestell-Nr.: 080243-1)</p>	 <p>Abb. 8: Reparaturset bei Beschädigung einer 4 000 mm langen Tragprofilschiene (Bestell-Nr.: 08-V001-0555)</p>

Montagevorschrift

ProShell Tragprofilsystem 128

ProShell Tragprofilsystem 206

Werkzeugsatz ProShell 128 (08-W100-0592)

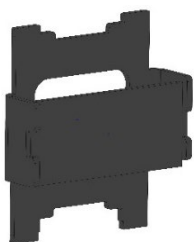


Abb. 9: Montagewerkzeug Tragprofilverbinder

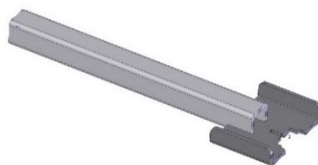


Abb. 10: Verriegelungswerkzeug Systemhalter



Abb. 11: Hilfskonsole zur Ablage der Schleifleitung

ProShell Tragprofilsystem 128 ProShell Tragprofilsystem 206

5 Montage

5.1 Tragprofilsystem ProShell

Das Tragprofilsystem ProShell schützt das Schleifleitungssystem und erlaubt eine einfache Integration in Lager- und Logistikanwendungen auf gerader Strecke.

Das Tragprofilsystem gibt es in zwei verschiedenen Ausführungen:

- ProShell 128: 4-/5-polig
- ProShell 206: 7-polig

In beide Systemvarianten kann entweder das Schleifleitungssystem 0812 oder das Schleifleitungssystem 0831 montiert werden (siehe MV0800-0031).



Nutzen Sie den QR-Code („click“ oder „scan“), um unsere Animation **Übersicht über das gesamte ProShell-System 128** zu sehen.



Nutzen Sie den QR-Code („click“ oder „scan“), um unsere Animation **Übersicht über das gesamte ProShell-System 206** zu sehen.

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

5.1.1 Konsolen montieren

Ausgehend von der Einspeisung beginnt die Montage mit der Einteilung der Konsolen:

1. Die Montage beginnt mit der Einteilung der Konsolen, ausgehend von der Einspeisung. Beidseitig von der Mitte des Befestigungsrahmens für die Einspeisung muss eine Konsole im Abstand von 800 mm - 1500 mm bzw. 1500 mm montiert werden (siehe Abb. 12 bis Abb. 13 für ProShell 128, siehe Abb. 14 für ProShell 206).

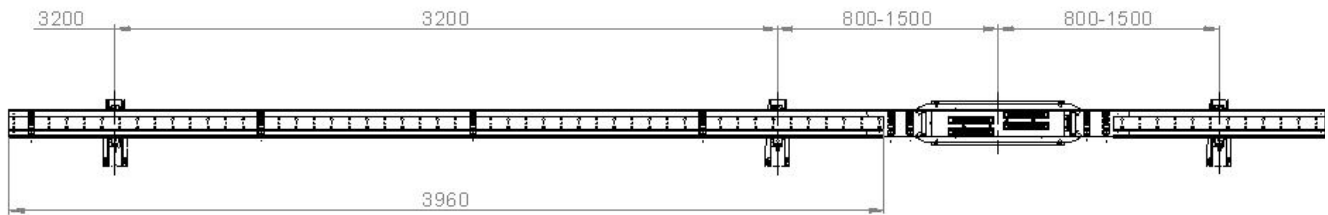


Abb. 12: Abstandsmaße ProShell 128 mit Schleifleitungssystem 0812

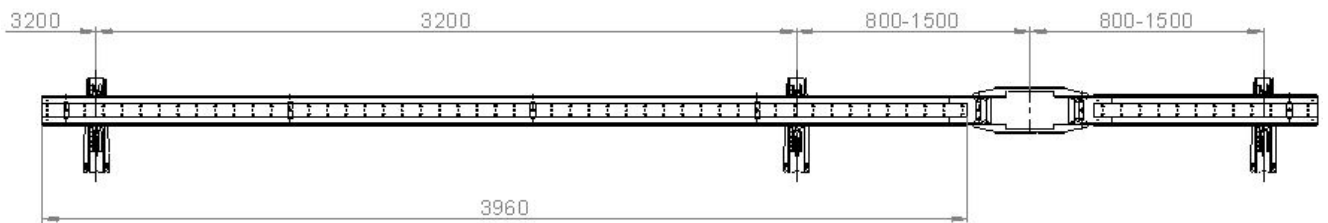


Abb. 13: Abstandsmaße ProShell 128 mit Schleifleitungssystem 0831

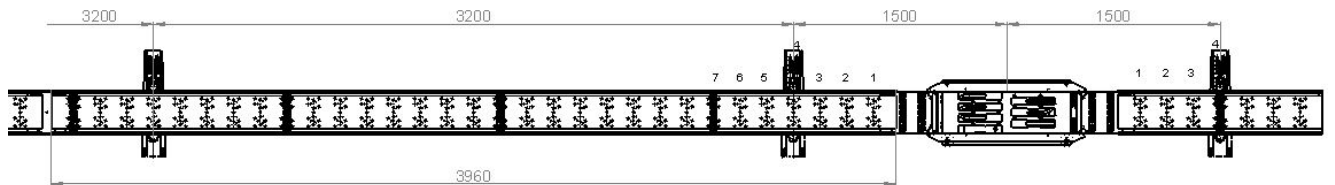


Abb. 14: Abstandsmaße bei ProShell 206 mit Schleifleitungssystem 0812

2. Den Abstand der Konsolen entsprechend Tragprofilssystemvariante und Schleifleitungssystem (siehe Abb. 12 bis Abb. 14), aber unabhängig von den Tragprofilverbindern wählen.

Montagevorschrift

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

- Die Distanz der Konsole anhand der RBG-Fahrbahnschiene ausrichten (siehe Abb. 15) und für die Dübel eine Bohrung $\varnothing 10$ mm in den Montageuntergrund bohren (siehe Abb. 16).

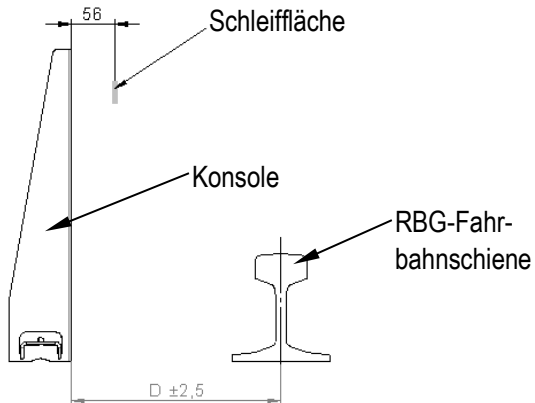


Abb. 15: Distanz der Konsole zur Schleiffläche und zur RBG-Fahrbahnschiene

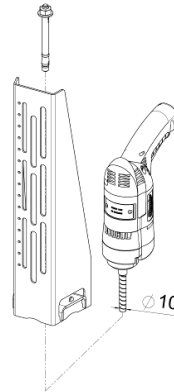


Abb. 16: Dübel (Bestell.-Nr.: 08-162666) nach Herstelleranweisung montieren

- Die Konsole mithilfe der Dübel montieren. Hierfür einen Schonhammer und einen Drehmomentschlüssel (SW17, Drehmomentschlüssel: **45 Nm**) nach Herstelleranweisungen (siehe Kapitel 6) verwenden.



Nutzen Sie den QR-Code („click“ oder „scan“), um unsere Animation **Parallelität der Konsolen** zu sehen.



Nutzen Sie den QR-Code („click“ oder „scan“), um unsere Animation **Konsole montieren** zu sehen.

ProShell Tragprofilssystem 128

ProShell Tragprofilssystem 206

5. Die letzte Konsole sollte einen max. Abstand von 500 mm bis zur Endbaugruppe haben (siehe Abb. 17).

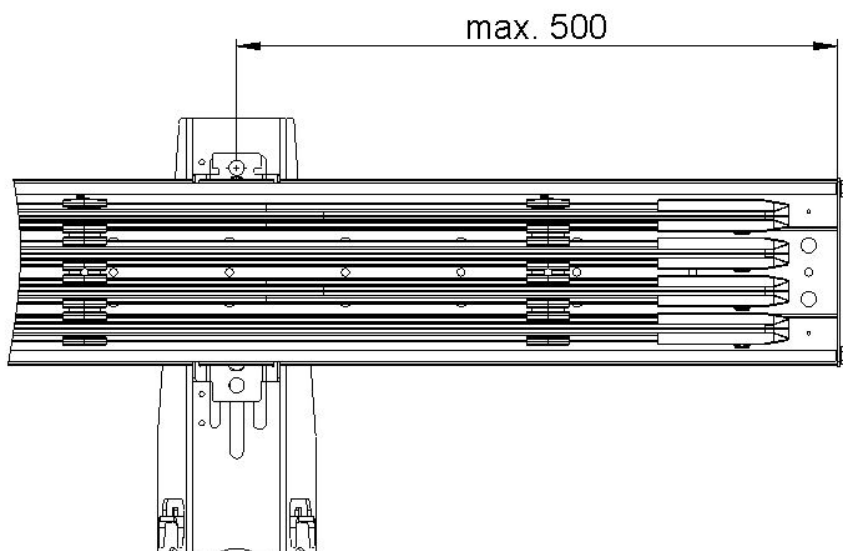


Abb. 17: Konsole mit einem max. Abstand von 500 mm zur Endbaugruppe

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

5.1.2 Systemhalter montieren

Voraussetzung:

- Alle Konsolen im Boden montieren, bevor die Systemhalter montiert werden (siehe Kapitel 5.1.1).



Die Konsolen müssen auch an der RBG-Fahrbahnschiene ausgerichtet sein (siehe Abb. 15).

Vorgehensweise:

1. Den Systemhalter (1) am Streckenprofil des kundenseitigen Fahrzeuges (z.B. RBG-Fahrbahnschiene (3)) als Referenzpunkt mithilfe eines Nivellierwerkzeuges (z.B. Positionierlaser) ausrichten (siehe Abb. 18 und Abb. 19).
2. Die Systemhalter (1) an den Konsolen (2) mit Sechskantschraube (6), Scheibe (5) und Sechskantmutter (4) (SW13, Drehmomentschlüssel: **20 Nm**) anziehen. Darauf achten, dass die nach oben gebogenen Haltenasen des Systemhalters immer oben sitzen.

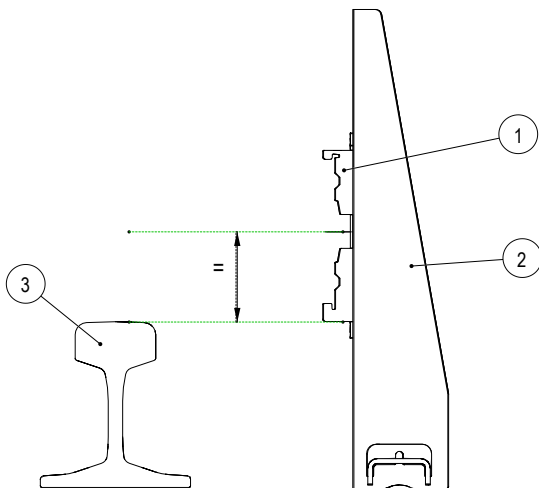


Abb. 18: Der Systemhalter ist zu der RBG-Fahrbahnschiene ausgerichtet

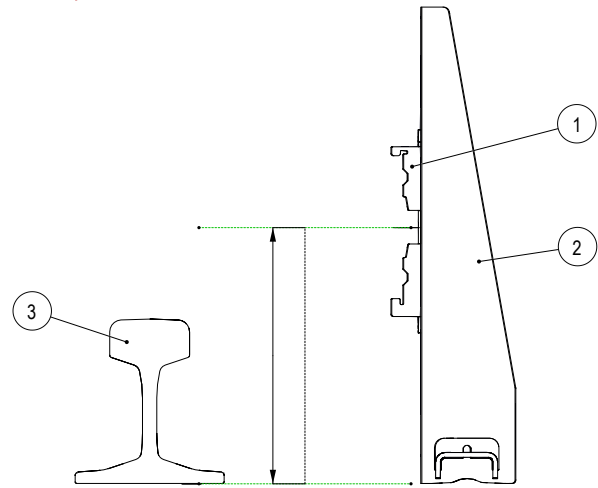


Abb. 19: Der Systemhalter ist zum Boden ausgerichtet

Montagevorschrift



ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

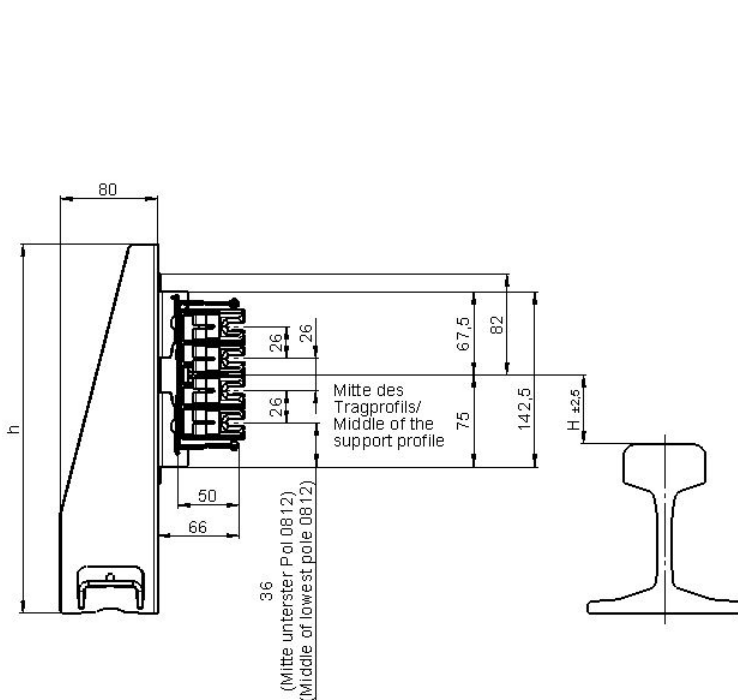


Abb. 20: Maße Systemhalter ProShell 128 mit Schleifleitungssystem 0812

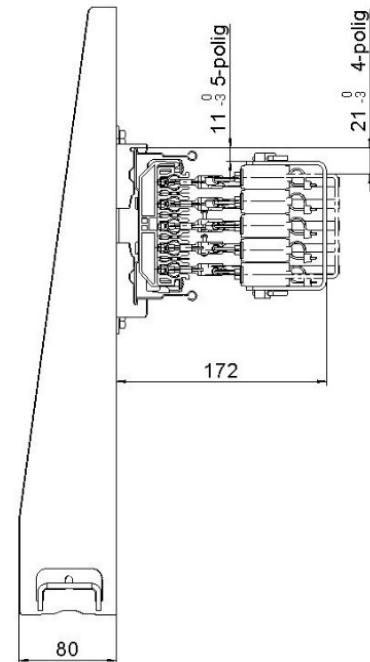


Abb. 21: Maße Systemhalter ProShell 128 mit Schleifleitungssystem 0831

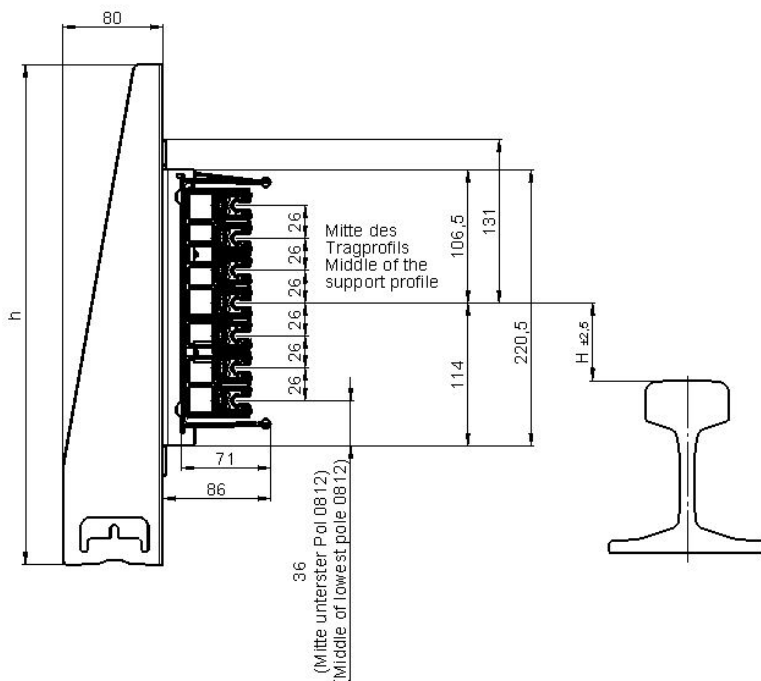


Abb. 22: Maße Systemhalter ProShell 206 mit Schleifleitungssystem 0812

Montagevorschrift



ProShell Tragprofilssystem 128

ProShell Tragprofilssystem 206



Nutzen Sie den QR-Code („click“ oder „scan“), um unsere Animation **Systemhalter ausrichten und festschrauben** zu sehen.

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

5.1.3 ProShell-Tragprofilschienen verbinden



GEFAHR!

Gefahr durch Schneiden und/oder Quetschen!

Beim Handling, Montage und Verbindung der ProShell-Tragprofile (mit Verbinder und Systemhalter) besteht Verletzungsgefahr durch Schneiden, Quetschen/Stauchen oder Einklemmen der Finger.

- Geeignete Schutzkleidung wie Sicherheitshandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen

Erdung des Tragprofilsystems!

In der Regel wird eine Schutzleiterverbindung vom Tragprofilssystem zum Lagerregal hergestellt. Für das Erdungskonzept ist der Anlagenbetreiber verantwortlich.



- Das ProShell-Tragprofil oder Konsolen beidseitig erden
- Erdung an mehreren Stellen entlang des Tragprofilsystems vornehmen
- Anzahl der Verbindung entsprechend den Erdungsverbindungen des Lagerregals vornehmen. Der Erdverbindungsanschluss am ProShell-Tragprofilssystem kann über geeignete Verschraubungen mittels DIN-Teilen erfolgen
- Die Schutzleiterverbindung gehört nicht zum Standard-Lieferumfang und kann optional beim Schleifleitungssystem 0812 dazu bestellt werden (siehe MV0800-0031)

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

Vorgehensweise:

1. Den Befestigungsrahmen (je nach Schleifleitungsprogramm bzw. Einspeisemöglichkeit mit oder ohne Klemmenkasten) in die kurze Tragprofilschiene (960 mm) stecken.
2. Den Befestigungsrahmen inkl. ProShell-Tragprofilschiene in die Systemhalter von unten einhängen (siehe Abb. 23). Für die Montage der Einspeisungen siehe MV0800-0031.
3. Nach endgültiger Positionierung der Tragprofilschienen die Haltenasen mit dem Verriegelungswerkzeug (Bestell-Nr.: 08-V015-0458) ganz nach unten drücken (siehe Abb. 24 und Abb. 25).

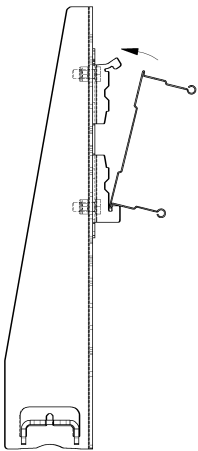


Abb. 23: Tragprofilschiene in den Systemhalter von unten einhängen

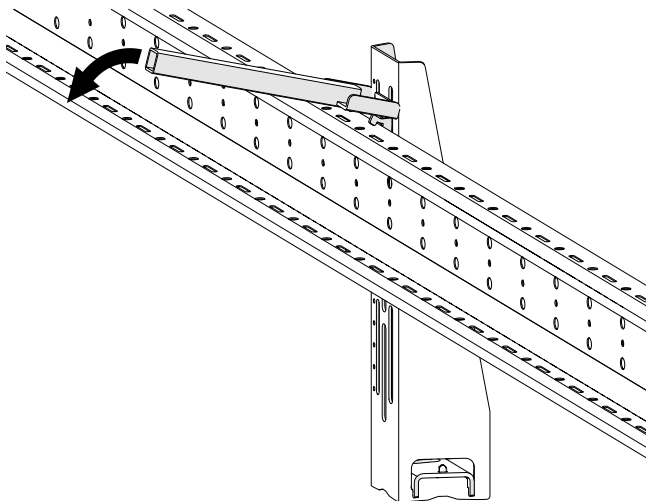


Abb. 24: Die Haltenasen des Systemhalters herunterdrücken

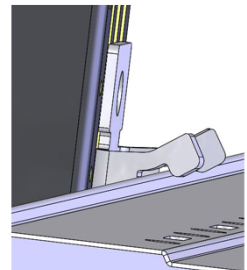
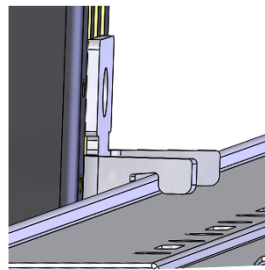


Abb. 25: Die Haltenasen des Systemhalters richtig herunterdrücken

ProShell Tragprofilsystem 128 ProShell Tragprofilsystem 206



Nutzen Sie den QR-Code („click“ oder „scan“), um unsere Animation **Tragprofilschiene in die Systemhalter einhängen** zu sehen.

4. Für das Verbinden der einzelnen ProShell-Tragprofilschienen das mitgelieferte Montagewerkzeug (Bestell-Nr.: 08-V015-0483) (1) verwenden. Die längeren Zapfen des Werkzeugs befinden sich oben. Sie werden an den Langlöchern der ProShell-Tragprofilschiene eingefädelt (siehe Abb. 26). Mithilfe eines Gummihammers kann am überstehenden Teil des Montagewerkzeugs (1) die ProShell-Tragprofilschiene eingeklopft werden (siehe Abb. 26).
5. Am Befestigungsrahmen (je nach Schleifleitungsprogramm bzw. Einspeisemöglichkeit) (3) ist eine Verbinderrunge (4) integriert, so dass die weitere ProShell-Tragprofilschiene (2) mithilfe des Montagewerkzeugs (Bestell-Nr.: 08-V015-0483) (1) und eines Schonhammers eingeklopft werden kann (siehe Abb. 27).

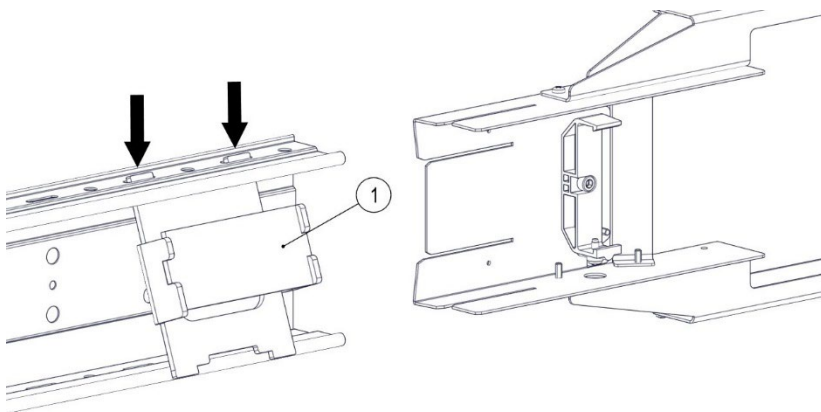


Abb. 26: Montagewerkzeug (1) in Tragprofilschiene montieren

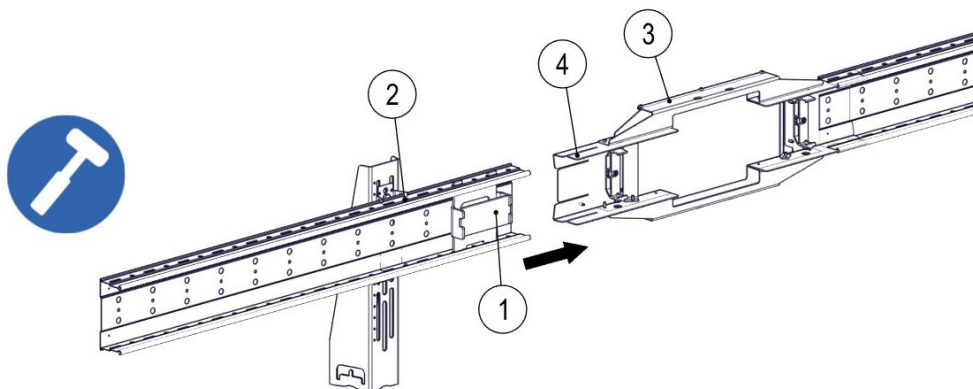


Abb. 27: ProShell-Tragprofilschiene (2) in die Verbinderrungen (4) des Befestigungsrahmen (3) klopfen

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

6. Für die weitere Montage der ProShell-Tragprofilschienen zuerst einen Tragprofilverbinder (5) an das Ende des ProShell-Tragprofils mithilfe eines Schonhammers aufschieben. Dabei auf die Position der Verbindertungen (4) achten (siehe Abb. 28).

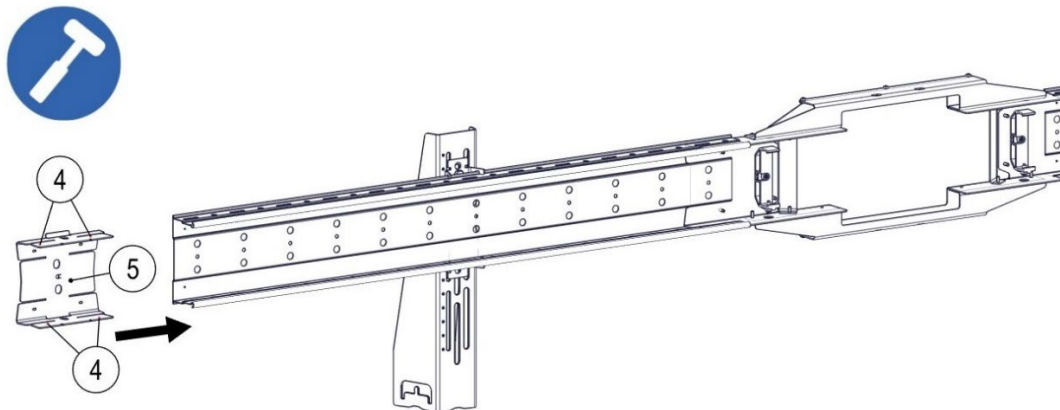


Abb. 28: Tragprofilverbinder (5) auf die Tragprofilschiene klopfen

7. Danach die nächste ProShell-Tragprofilschiene (6) in den Systemhalter einlegen und mithilfe des Montagewerkzeugs (1) auf den Tragprofilverbinder (5) der vorherigen ProShell-Tragprofilschiene (2) mithilfe eines Schonhammers einklopfen.

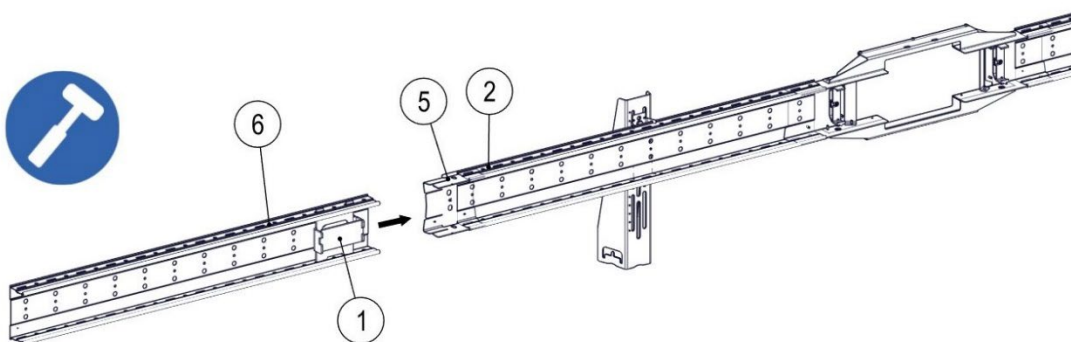


Abb. 29: Die nächste Tragprofilschiene (6) montieren

8. Alle Tragprofilschienen auf die gleiche Weise verbinden und nach abgeschlossener Montage das Montagewerkzeug (Bestell-Nr.: 08-V015-0483) aus dem Tragprofilssystem wieder entfernen.

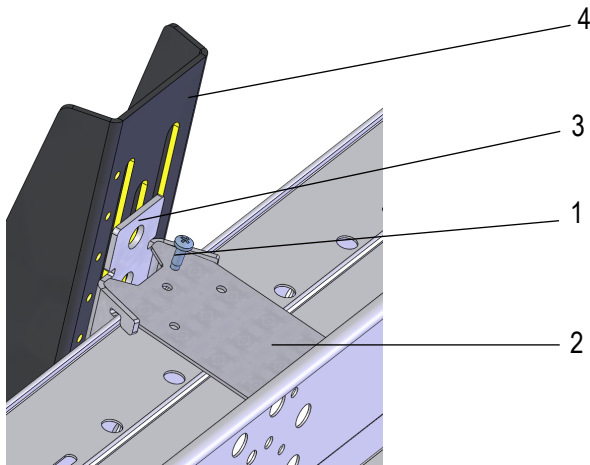


Nutzen Sie den QR-Code („click“ oder „scan“), um unsere Animation **Tragprofil montieren** zu sehen.

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

5.1.4 Fixpunkt montieren

9. Am Systemhalter (3) der ersten und letzten Konsole (4) der Gasse den Fixpunkt, bestehend aus Bohrschraube (1) und Fixpunktblech (2) montieren (siehe Abb. 30), bevor weitere Tragprofilsschienen verbunden werden. Am anderen Ende der Gasse ebenfalls einen Fixpunkt montieren.



Pos.	Benennung
1	Bohrschraube (Kreuzschlitz)
2	Fixpunktblech
3	Systemhalter
4	Konsole

Abb. 30: Fixpunkt am ersten montierten ProShell-Tragprofil montieren



Nutzen Sie den QR-Code („click“ oder „scan“), um unsere Animation **Montage des Fixpunktbleches** zu sehen.

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

5.1.5 Endbaugruppe montieren

Vorgehensweise:

1. An den Systemenden des Schleifleitungssystems die Endkappen montieren. Für die Montage der Endkappen der Schleifleitungssysteme die weiterführende Dokumentation beachten (MV0831-0006 oder BAL0812-0001).
2. Die Endbaugruppen an beiden Enden des ProShell-Tragprofils mit entsprechendem Abstand zu den Endkappen montieren (siehe Abb. 31). Hierfür die Lasche (A) des Abschlussbleches in die gerade Fläche des ProShell-Tragprofils schieben und die Sechskantschrauben M6 mit einem Gabelschlüssel montieren (siehe Abb. 32 und Abb. 33).

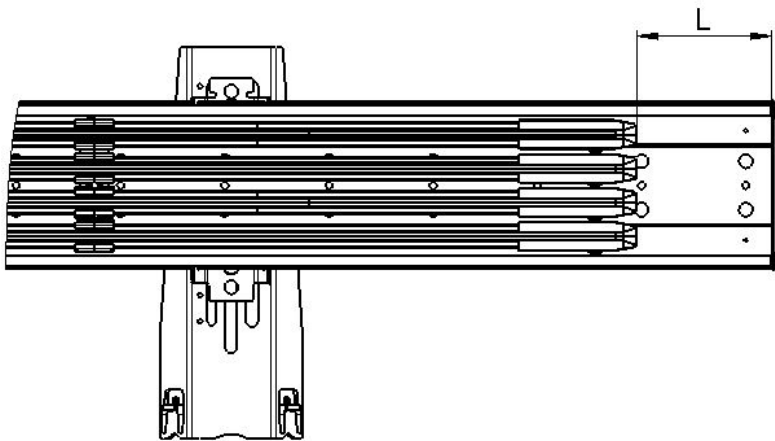


Abb. 31: Abstand von Endkappen zur Endbaugruppe

	L
0812	100 mm
0831	200 mm

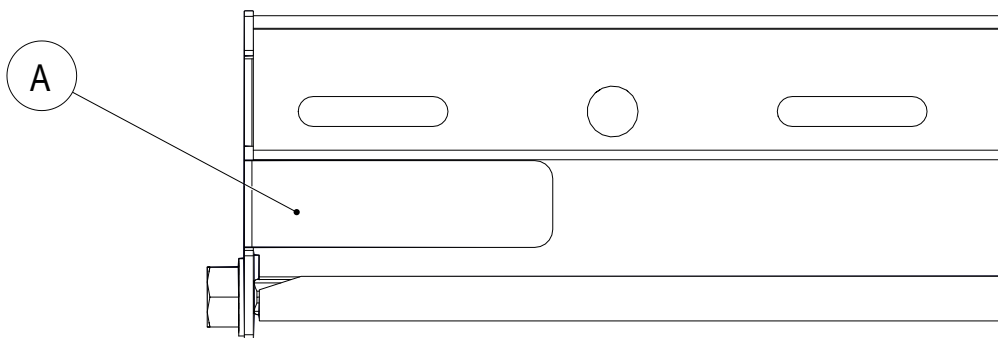


Abb. 32: Die Lasche des Abschlussbleches (A)

Montagevorschrift

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

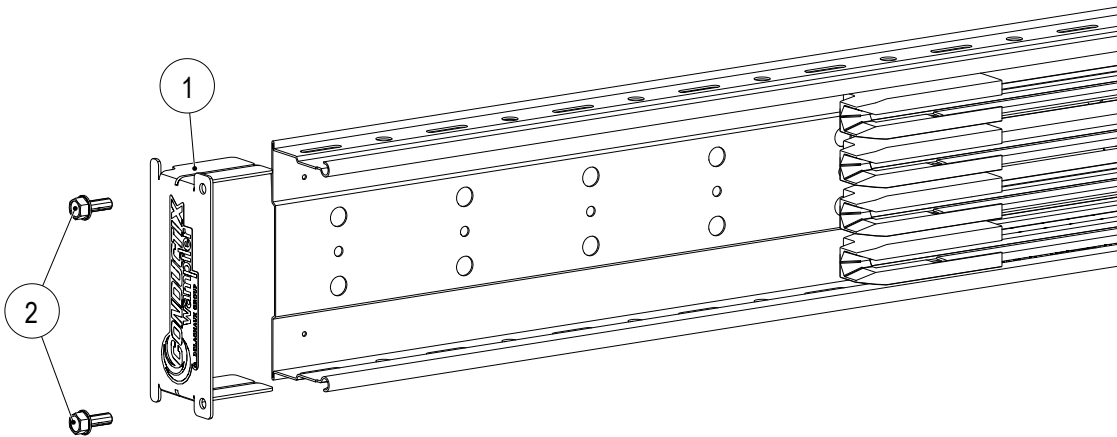


Abb. 33: Abschlussblech (1) an das ProShell-Tragprofilende verschrauben



Nutzen Sie den QR-Code („click“ oder „scan“), um unsere Animation **Endkappen und Endbaugruppen montieren 0831** zu sehen.



Nutzen Sie den QR-Code („click“ oder „scan“), um unsere Animation **Endbaugruppe montieren 0812** zu sehen.

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

5.1.6 Optionales Positioniermodul montieren

Für eine flexible und einfache Positionsbestimmung kann das Positioniermodul optional an der Ober- und Unterseite des ProShell-Tragprofilsystems montiert werden. Hierfür wird auf ein dünnes Edelstahlband, das Positionierband-Profil, ein Informationsträger, das Positionierband, geklebt. Das Positionierband kann z.B. ein LEUZE-Barcodeband sein und wird in der Regel werkseitig auf das Positionierband-Profil geklebt. Das Positionierband-Profil mit aufgeklebten Positionierband wird dann am Anfang und Ende des ProShell-Tragprofilsystems mithilfe einer Spanneinheit ober- oder unterhalb befestigt (siehe Abb. 34 bis Abb. 36). Für die Montage die Maße in Abb. 37 und Abb. 38 beachten.

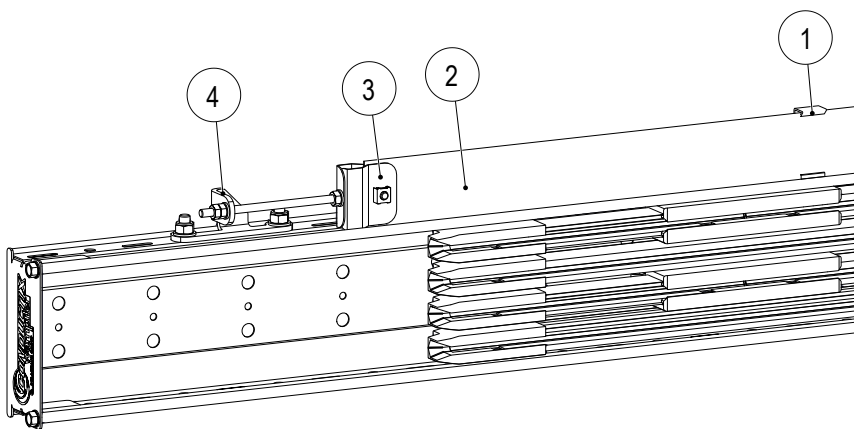


Abb. 34: Positioniermodul oberhalb montiert

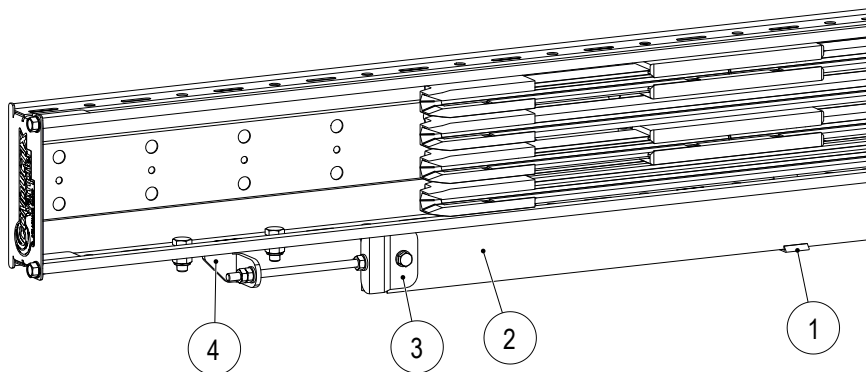


Abb. 35: Positioniermodul unterhalb montiert

Pos.	Benennung
1	Bandhalter
2	Positionierband-Profil
3	Befestigungsblech der Spanneinheit
4	Spanneinheit

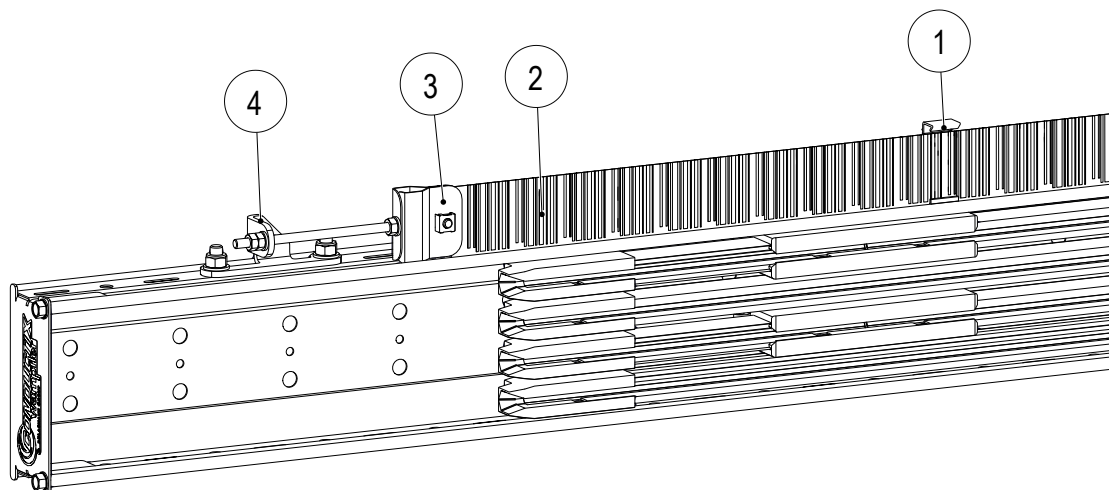


Abb. 36: Positioniermodul oberhalb montiert inkl. aufgeklebten Positionierband

Pos.	Benennung
1	Bandhalter
2	Positionierband-Profil mit aufgeklebten Positionierband (hier: LEUZE Barcodeband)
3	Befestigungsblech der Spanneinheit
4	Spanneinheit

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

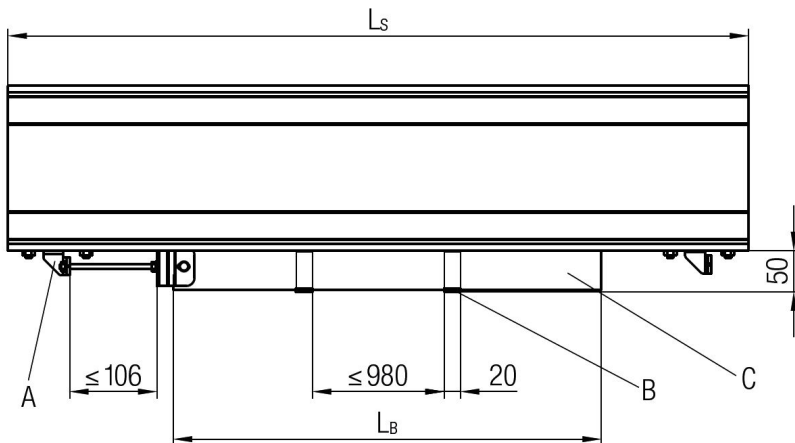


Abb. 37: Ausführung unterhalb des ProShell-Tragprofils

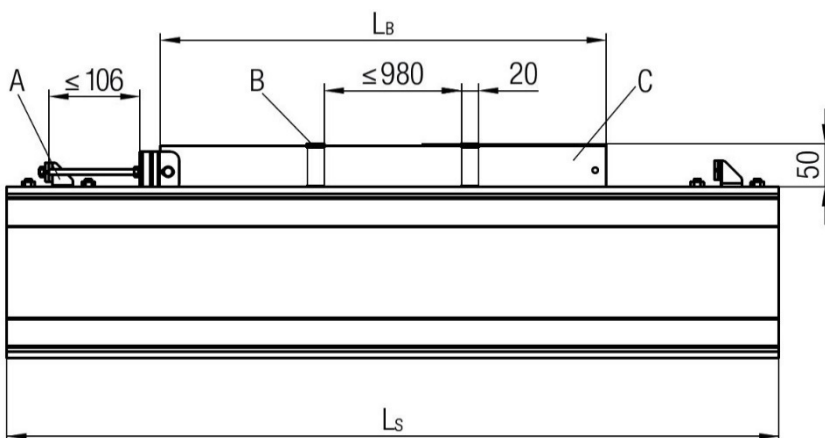


Abb. 38: Ausführung oberhalb des ProShell-Tragprofils

Pos.	Benennung
L_B	Länge des Positionierband-Profiles
L_S	Systemlänge
A	Spanneinheit
B	Bandhalter
C	Positionierband



Montagevorschrift beachten!

Das Positioniermodul kann auch in andere Tragprofil-Arten montiert werden. Hierfür die Montagevorschrift MV0800-0015 beachten!

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

Vorgehensweise:

1. Die Bandhalter (1) in die Nut der ProShell-Tragprofilschiene (2) montieren. Dabei den Bandhalter leicht kippen und vorsichtig in das Langloch am ProShell-Tragprofil (Oberseite/Unterseite) einklipsen (siehe Abb. 39 und Abb. 40).
2. Alle weiteren Bandhalter auf die gleiche Weise montieren und dabei den Abstand von 1000 mm einhalten (siehe Abb. 41).

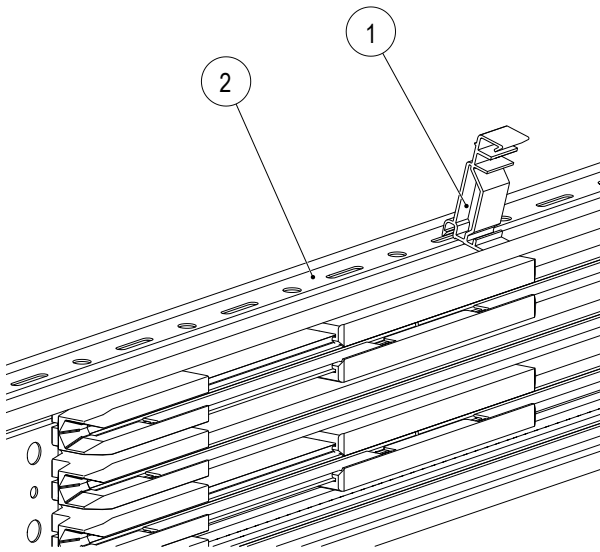


Abb. 39: Bandhalter (1) in das ProShell-Tragprofil (2)

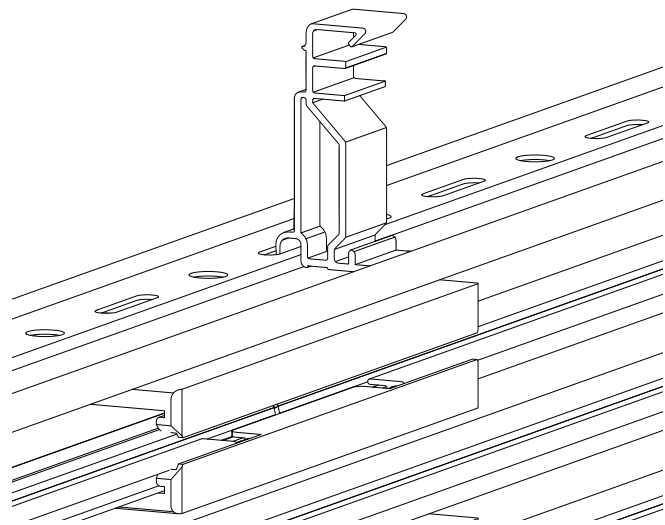


Abb. 40: Der Bandhalter ist montiert

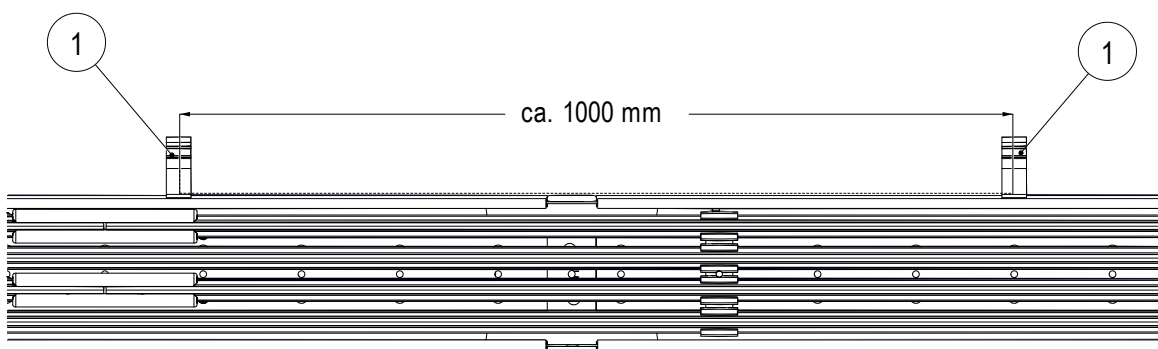


Abb. 41: Abstand der Bandhalter

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

- Den Halter (3) der Spanneinheit an die Unter- oder Oberseite des ProShell-Tragprofils mithilfe der Sechskantschraube M6 (6), Scheibe (5) und Sechskantmutter (4) mit einem Gabelschlüssel SW10 anziehen (siehe Abb. 42 und Abb. 43).

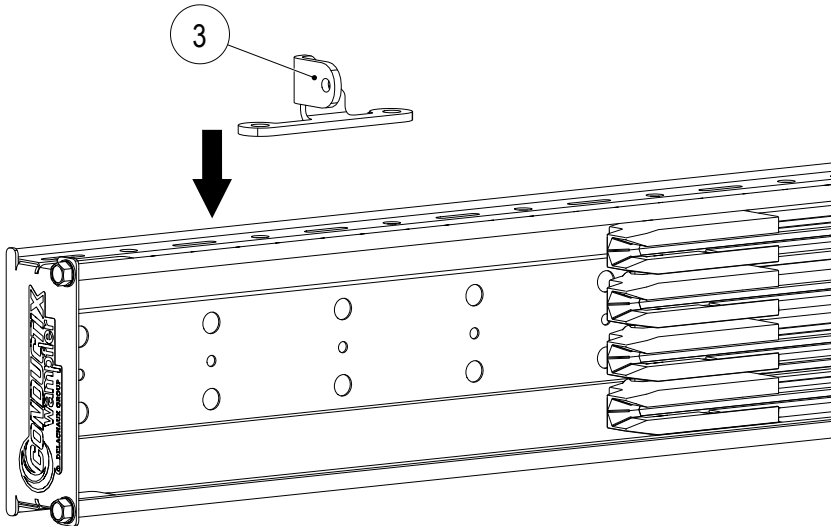


Abb. 42: Halter (3) auf das ProShell-Tragprofil ausrichten

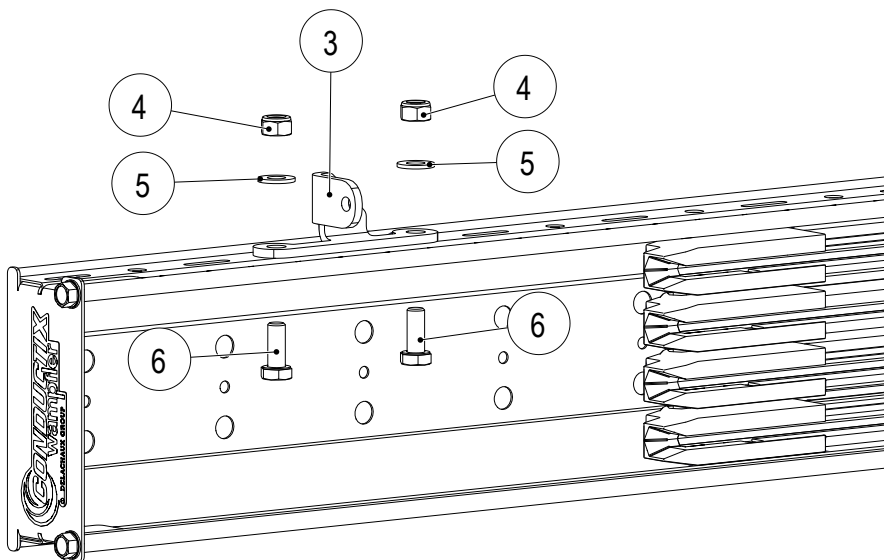


Abb. 43: Halter (3) mit den Verschraubungen (4,5 und 6) auf das ProShell-Tragprofil montieren

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

- Die Gewindestange (8) inkl. des Befestigungsblechs (7) der Spanneinheit in die Halterung schieben und die Gewindestange (8) mit den zwei Sechskantmutter (9) sowie Scheibe (10) kontern.

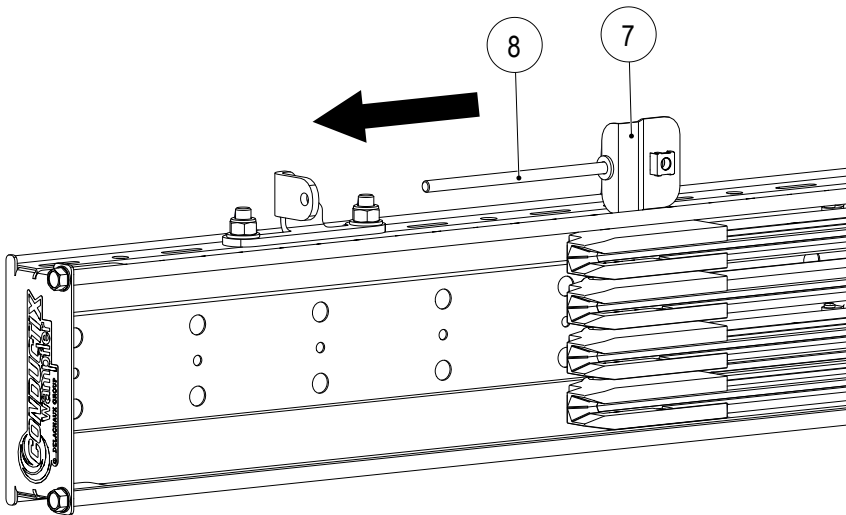


Abb. 44: Gewindestange (8) mit Befestigungsblech der Spanneinheit (7) in den Halter schieben

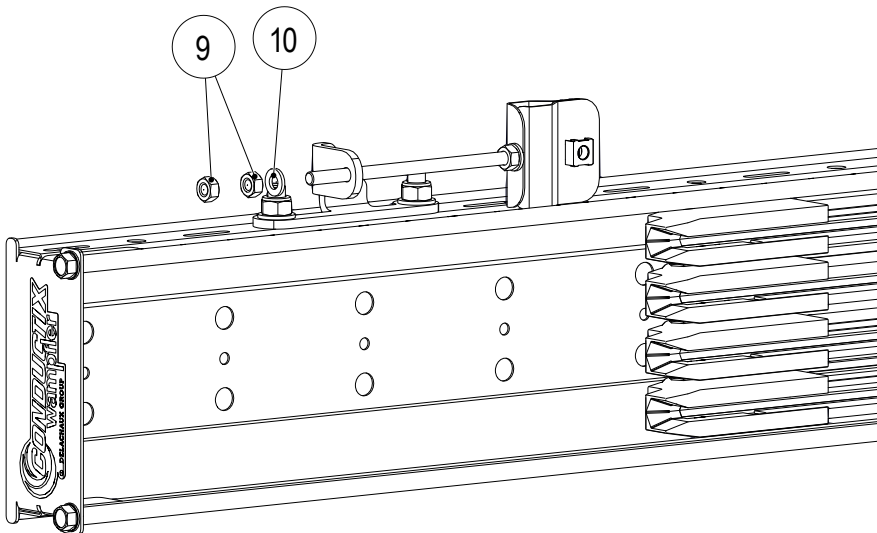


Abb. 45: Gewindestange mit den Verschraubungen (9 und 10) kontern

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

5. Die Spanneinheit (4) am Anfang und am Ende des ProShell-Tragprofils montieren und dabei den Abstand von 1000 mm zum Bandhalter (1) beachten (siehe Abb. 46).

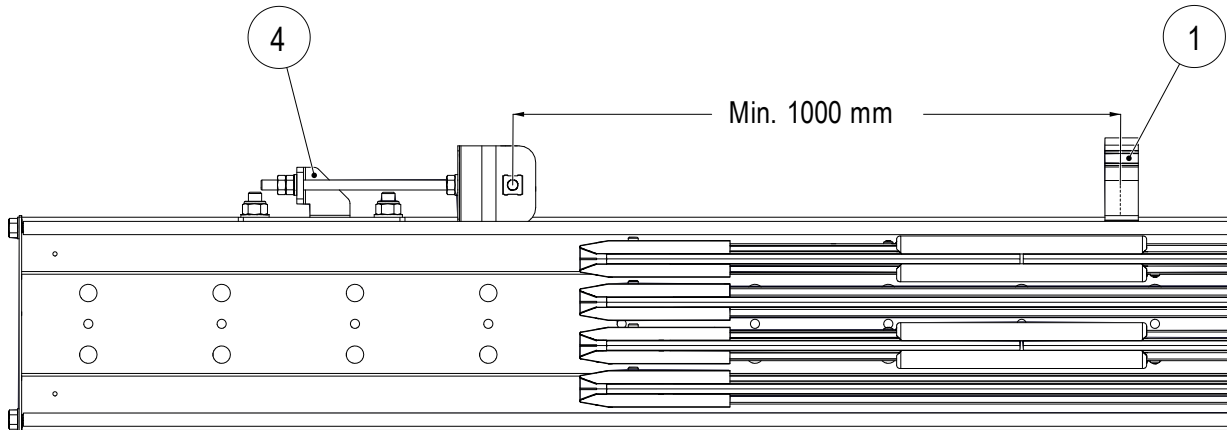


Abb. 46: Abstand Spanneinheit (4) zu Bandhalter (1) beachten

6. Wenn das Positionierband auf das Positionierband-Profil bereits aufgeklebt geliefert wurde, kann wie folgt vorgegangen werden:
- Die Positionscodierung des Positionierbandes nach Anlagenlayout prüfen. Darauf achten, dass sich die richtige Positionscodierung auf der richtigen Seite der jeweiligen Spanneinheit befindet.
 - Das Positionierband-Profil dort bohren, wo die Positionscodierung beginnt (siehe Abb. 47).
 - Das Positionierband-Profil (11) in das Befestigungsblech der Spanneinheit schieben und die Verschraubungen, bestehend aus Scheibe (12) und Sechskantschraube (13), mit einem Gabelschlüssel SW 10 anziehen (siehe Abb. 48 und Abb. 49). Ggf. muss die Spanneinheit nachjustiert werden.

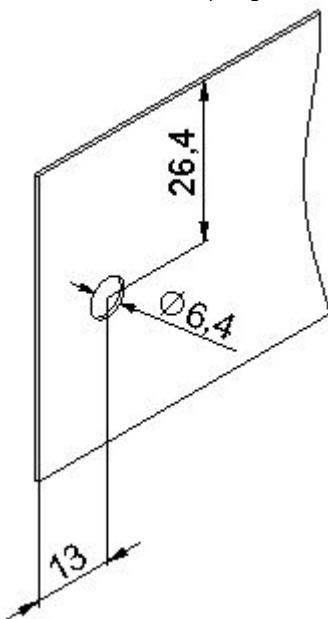


Abb. 47: Bohrbild des Positionierband-Profiles

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

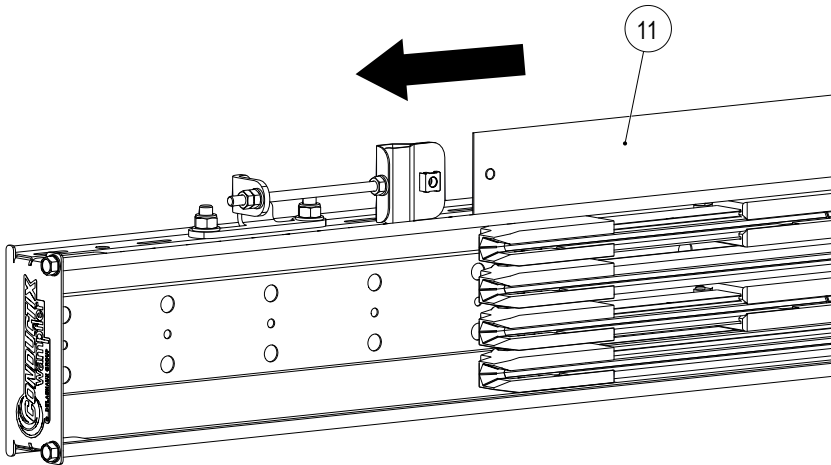


Abb. 48: Positionierband-Profil in Spanneinheit schieben

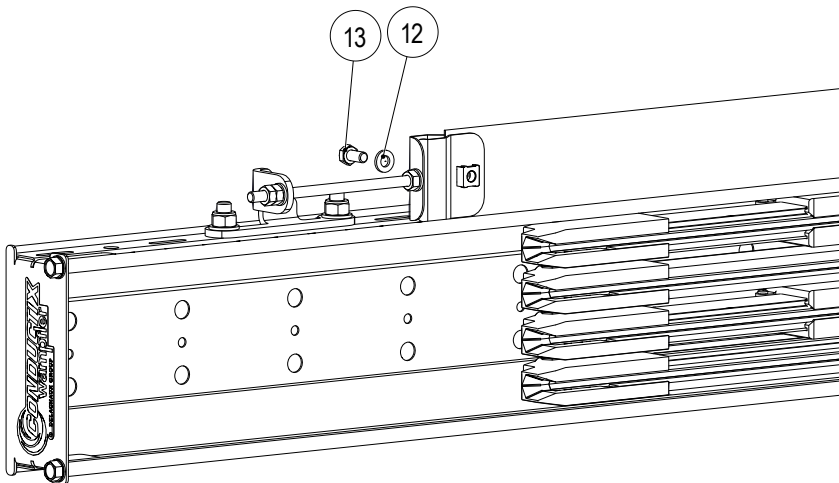


Abb. 49: Positionierband-Profil in der Spanneinheit montieren

- d) Das Positionierband-Profil in die Bandhalter einklipsen.
- e) Am zweiten Ende der Spanneinheit das Positionierband-Profil mit aufgeklebtem Positionierband mit einer Blechschere so kürzen, dass es in die zweite Spanneinheit montiert werden kann. Die Enden des Positionierband-Profils entgraten. Das aufgeklebte Positionierband muss nicht nachträglich von seinem Profil gelöst werden, da es nun länger ist als es tatsächlich benötigt wird.
- f) Die zweite Bohrung am Positionierband-Profil bohren (siehe Abb. 47)

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

7. Wenn das Positionierband nicht aufgeklebt geliefert wurde, kann wie folgt vorgegangen werden:
- Das Positionierband-Profil an einem Ende wie in Abb. 47 gezeigt, bohren.
 - Das erste Ende des Positionierband-Profiles in der Spanneinheit montieren (siehe Abb. 48 und Abb. 49) und in die Bandhalter einklipsen.
 - An der zweiten Spanneinheit das Positionierband-Profil bohren (siehe Abb. 47) und in das Befestigungsblech der Spanneinheit montieren (siehe Abb. 48 und Abb. 49).



Die optimale Spannung ist erreicht, wenn das Positionierband-Profil mit dem aufgeklebten Positionierband keine Wellen in den Bandhalter bildet (siehe Abb. 50).

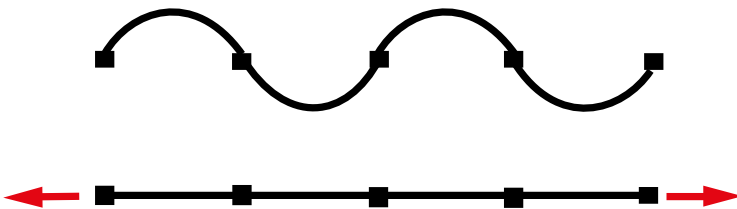


Abb. 50: Oben: Zu hohe Spannung auf dem Positionierband-Profil, unten: Optimale Spannung auf dem Positionierband-Profil

- Das Positionierband-Profil fettfrei und sauber machen.
- Das Positionierband ohne Falten auf das Positionierband-Profil kleben. Dabei den projektspezifischen Abstand zwischen Positionierband und Spanneinheit beachten. Wie evtl. Faltenbildungen behoben werden können, bitte hierfür die MV0800-0015 beachten.



Nutzen Sie den QR-Code („click“ oder „scan“), um unsere Animation **Positioniermodul montieren** zu sehen.

ProShell Tragprofilssystem 128 ProShell Tragprofilssystem 206

5.1.7 Optionales Reparaturset für das ProShell-Tragprofil montieren

Vorgehensweise:

8. Die beschädigte Tragprofilschiene (4 m) komplett ausbauen. Hierfür kann es hilfreich sein, zwei Schnitte anzubringen.
9. Einen Tragprofilverbinder ausbauen.
10. Eine neue Tragprofilschiene (4 m) auf den noch vorhandenen Tragprofilverbinder schieben.
11. An der Stelle, an der der Tragprofilverbinder war, wird das Reparaturset montiert.
12. Die Bleche (1 und 2) miteinander verschrauben und von hinten an die Tragprofilschiene legen (siehe Abb. 51).
13. Die Winkel (3) von vorne montieren (siehe Abb. 51).
14. Die Bleche (4) in den Spalt des rohrförmigen Tragprofil-Bereichs legen und montieren (siehe Abb. 51).

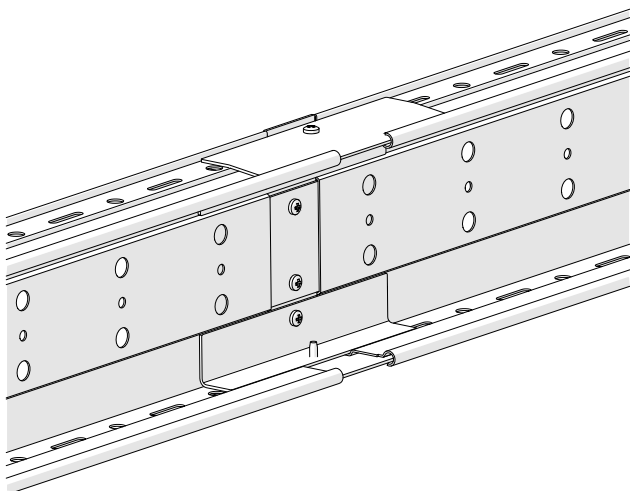


Abb. 51: Tragprofilschienen mit Reparaturset

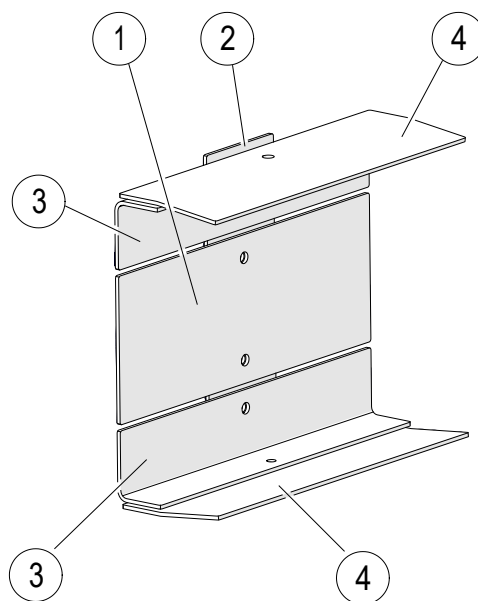


Abb. 52: Reparaturset im Detail

6 Mitgeltende Dokumente

- Technische Daten Dübel FAZ II (DIS-Nr. 10000233846)
- MV0800-0031 Schleifleitungssystem 0812_0831 in ProShell 128_206
- MV0831-0006 Kompaktschleifleitungssystem 0831
- BAL0812-0001 SinglePowerLine 0812
- MV0800-0015-DE Positioniermodul

Conductix-Wampfler GmbH
Rheinstraße 27 + 33
79576 Weil am Rhein - Märkt
Deutschland

Phone: +49 (0) 7621 662-0
Fax: +49 (0) 7621 662-144
info.de@conductix.com
www.conductix.com

fischer 

Bolzenanker FAZ II.
Der Kraftbolzen
für höchste
Ansprüche.

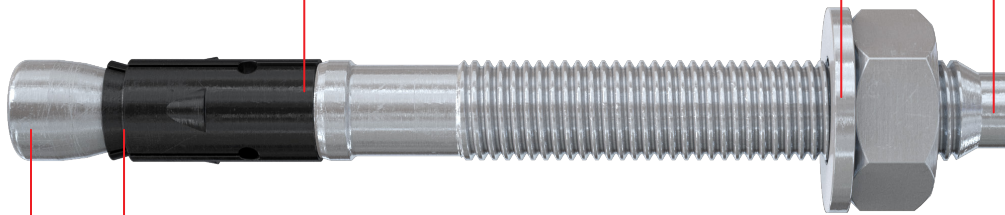


Für höchste Ansprüche. Kraftvoll und flexibel.

Wahlweise mit vormontierter **normaler U-Scheibe, großer U-Scheibe GS oder U-Scheibe HBS** nach Holzbaunorm DIN 1052.

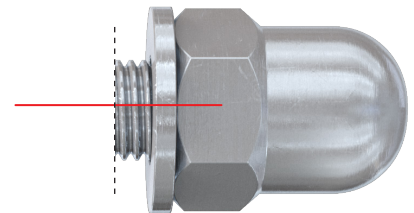
Der ausgeprägte Rand hält den Spreizclip auch bei Bewehrungstreffern an seiner Position und sorgt so für eine **sichere Montage**.

Der überstehende Einschlagzapfen **schützt das Gewinde** vor Beschädigungen während des Setzens.



Das Zusammenwirken von Konus und Spreizclip erhöht die Zugtragfähigkeit entscheidend und ermöglicht **minimale Rand- und Achsabstände**.

Die Versionen mit spezieller, hoher Hutmutter (M10 und M12) sind in der ETA (Bewertung) geregelt und **optimal für architektonisch anspruchsvolle Anwendungen**.



Variable Verankerungstiefen

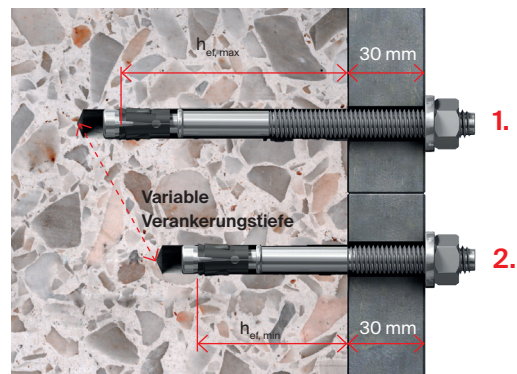
Ermöglicht ein millimetergenaues Anpassen an die Lasten (M8 - M16).

1. Höchste Last bei maximaler Verankerungstiefe z. B. FAZ II 10 R

- 60 mm Verankerungstiefe = maximal zulässige Zuglast von **6,2 kN** und Querlast von **15,1 kN**.
- Bei Verankerungstiefen zwischen 40 und 60 mm dürfen die zulässigen Lasten entsprechend berechnet werden.

2. Schnelle Montage durch minimale Verankerungstiefe z. B. FAZ II 10 R

- 40 mm Verankerungstiefe = zulässige Zuglast von **4,3 kN** und Querlast von **11,3 kN**.



Prüfzeichen



ETA-05/0069,
für gerissenen Beton



See ICC-ES
Evaluation Report
at www.icc-es.org



Feuerwiderstandsklasse
R120



M8 - M20



APPROVED



1200 °C

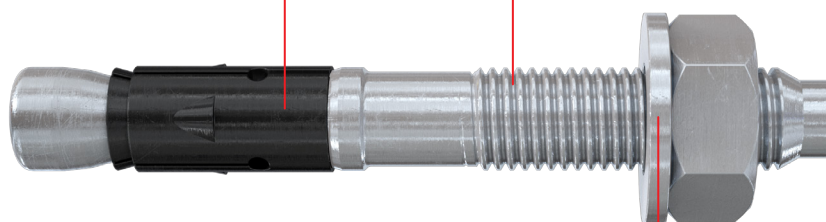


SEISMIC

Für höchste Ansprüche. Kurz und praktisch.

Die 12 Abmessungen des FAZ II K in galvanisch verzinkter Ausführung sowie in nicht rostendem Stahl sind bis zu einer **Anbauteildicke von 20 mm einsetzbar**. Jetzt auch für den Durchmesser 8.

Der kürzere Bolzen mit minimaler Verankerungstiefe ist die **wirtschaftliche Wahl** bei einer Vielzahl von Anwendungen wie z. B. die Befestigung von Kabeltrassen und Fassadenunterkonstruktionen.



Wahlweise mit **normaler U-Scheibe** oder **großer U-Scheibe GS**.

Funktion

- Der FAZ II K ist geeignet für die Vor- und Durchsteckmontage.
- Die geringe Bohrlochtiefe der K-Version ermöglicht eine noch schnellere Montage und reduziert die Anzahl an Bewehrungstreffern.

Die Vorteile im Überblick

- Die Eigenschaften der K-Version minimieren den Bohraufwand sowie die Hammerschläge beim Einschlagen des Bolzenankers entscheidend. Dies spart Kraft und Montagezeit.
- Der bewährte Spreizclip ermöglicht eine hohe Tragfähigkeit auch bei minimaler Verankerungstiefe. Dies garantiert ein unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis.

Prüfzeichen



ETA-05/0069,
für gerissenen Beton



Feuerwiderstandsklasse
R120



M8 – M20



SEISMIC

Vorteile, Funktionen und Montage

Die Vorteile im Überblick

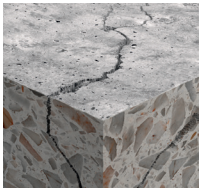
- Durch die neue ETA Bewertung Option 1 erhöhen sich die Zugtragfähigkeiten um bis zu 10 Prozent und die Quertragfähigkeiten um bis zu 17 Prozent. Dadurch werden weniger oder kleinere Anker benötigt.
- Die minimale Verankerungstiefe ermöglicht deutlich geringere Bohrlochtiefen und sorgt so für eine spürbar schnellere Montage und weniger Bewehrungstreffer.
- Die Ausführung mit Hutmutter bietet eine optisch schöne Verankerung und schützt aufgrund der geschlossenen Form vor Verletzungen.
- FAZ II 6: Weltweit erster Bolzenanker mit 6 mm Bohrdurchmesser und ETA-Option 1, für eine sichere und zugelassene Verankerung.

Funktion

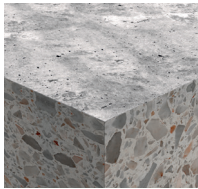
- Der FAZ II ist geeignet für die Vor- und Durchsteckmontage und auch optimal für Abstandsmontagen.
- Erweitertes Anwendungsfeld: jetzt mit Gutachten für die Betonklassen C12/15 und C80/95.
- Die ETA (Bewertung) deckt auch die Verwendung von Hohlbohrern und Diamantbohrkronen ab.

Empfehlungen

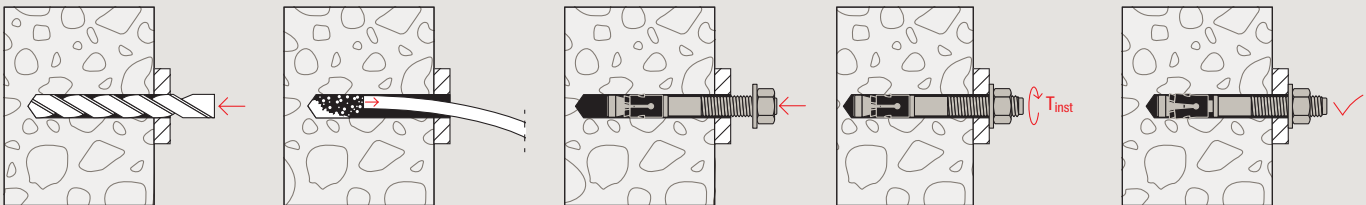
Geeignet für Baustoffe, wie z. B.:



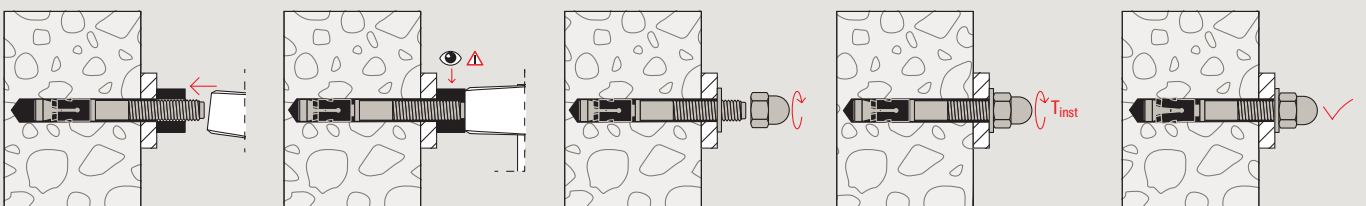
Gerissener Beton



Ungerissener Beton



Durchsteckmontage mit Hutmutter und Setzlehre



Anwendungen



FAZ II H R

Geländerbefestigungen



Geländerverankerungen



FAZ II GS R

Fassadenbau

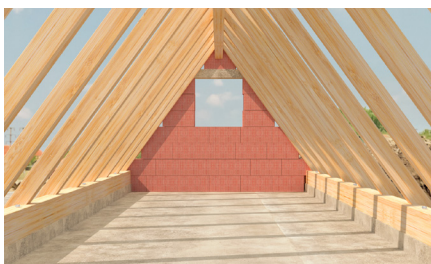


Fassadenunterkonstruktionen



FAZ II 12/100 HBS

Holzbau



Schwellenverankerungen



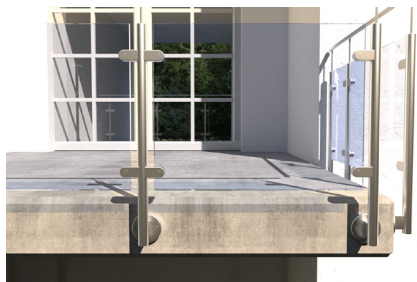
Zuganker

Bolzenanker FAZ II



FAZ II K R

Geländerbefestigungen



Geländerverankerungen

Fassadenbau

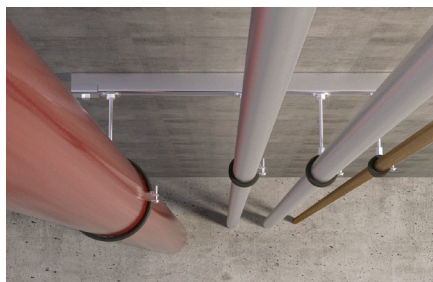


Fassadenunterkonstruktionen



FAZ II

Sanitär / Heizung / Elektro



Rohrabhängungen



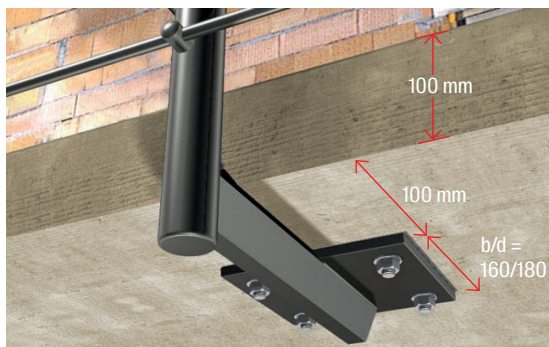
Kabeltrassen



Anwendungen

Bemessungsbeispiele

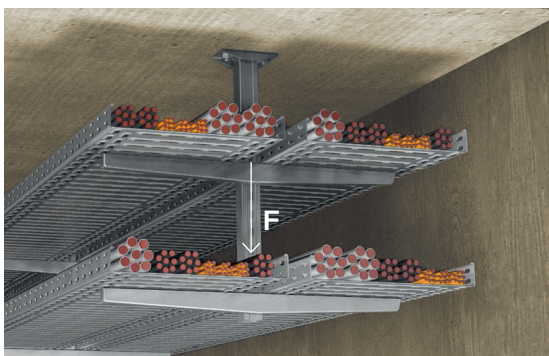
Verarbeitung bei dünnen oder schlanken Bauteilen, z. B. Balkongeländer unter dünner Betonplatte



Randbedingungen

- Befestigung an Balkonunterseite
- Holmlast 0,5 kN/m
- Länge Balkon 2500 mm
- Holmhöhe 1000 mm
- Pfostenabstand 1.000 mm
- Je Ankerplatte 4 Stück FAZ II 10/10 R

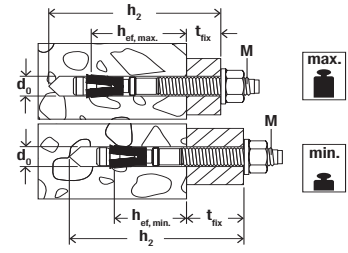
Installation von Kabeltrassen mit Hängestielen



Randbedingungen

- Kabeltrassen an Betondecke
- Dübelabstand 120 mm
- Abstand der Hängestiele 2500 mm
- Ankerplatte 60 x 150 mm
- Betondeckendicke 100 mm
- Je Ankerplatte 2 Stück FAZ II 10/10 K

Sortiment



Bolzenanker FAZ II (Standard-Version)

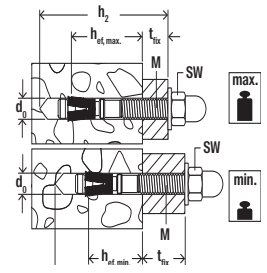


Bolzenanker FAZ II

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.			Bewertung			Bohrer- nenn- durch- messer d ₀ [mm]	Min. Bohr- lochtiefe bei Durchsteck- montage h ₂ [mm]	Dübel- länge l [mm]	Maximale Verankerungstiefe mit zugehöriger Nutzlänge		Minimale Verankerungstiefe mit zugehöriger Nutzlänge		Gewinde Ø x Länge [mm]	Ver- kaufs- einheit [Stück]
	Stahl, galvanisch verzinkt gvz	nicht rostender Stahl R	hochkor- rosionsbe- ständiger Stahl HCR	ETA	ICC	Seismic C1/C2 ²⁾				h _{ef,max} [mm]	t _{fix} [mm]	h _{ef,min} [mm]	t _{fix} [mm]		
FAZ II 6/10	542621	542623	—	●	—	—	6	60	65	40	10	—	—	M 6 x 25	50
FAZ II 6/20	542622	542624	—	●	—	—	6	70	75	40	20	—	—	M 6 x 35	50
FAZ II 8/10	94871	501396	—	●	●	C1	8	65	75	45	10	35 ²⁾	20	M 8 x 38	50
FAZ II 8/10	—	—	501428	●	●	C1	8	65	75	45	10	35 ²⁾	20	M 8 x 38	10
FAZ II 8/30	94877	501399	—	●	●	C1	8	85	95	45	30	35 ²⁾	40	M 8 x 58	50
FAZ II 8/30	—	—	501429	●	●	C1	8	85	95	45	30	35 ²⁾	40	M 8 x 58	10
FAZ II 8/50	94878	501401	—	●	●	C1	8	105	115	45	50	35 ²⁾	60	M 8 x 78	50
FAZ II 8/100	94879	—	—	●	●	C1	8	155	165	45	100	35 ²⁾	110	M 8 x 128	25
FAZ II 8/160	503251	—	—	●	●	C1	8	215	225	45	160	35 ²⁾	170	M 8 x 100	20
FAZ II 10/10	94981	501403	—	●	●	C1/C2	10	85	95	60	10	40	30	M 10 x 53	50
FAZ II 10/10	—	—	501430	●	●	C1	10	85	95	60	10	40	30	M 10 x 53	10
FAZ II 10/20	94982	—	—	●	●	C1/C2	10	95	105	60	20	40	40	M 10 x 63	25
FAZ II 10/20	—	501406	—	●	●	C1/C2	10	95	105	60	20	40	40	M 10 x 63	50
FAZ II 10/30	94983	—	—	●	●	C1/C2	10	105	115	60	30	40	50	M 10 x 73	25
FAZ II 10/30	—	501407	—	●	●	C1/C2	10	105	115	60	30	40	50	M 10 x 73	50
FAZ II 10/30	—	—	503185	●	●	C1	10	105	115	60	30	40	50	M 10 x 73	10
FAZ II 10/50	94984	501409	—	●	●	C1/C2	10	125	135	60	50	40	70	M 10 x 93	20
FAZ II 10/70	—	501410	—	●	●	C1/C2	10	145	155	60	70	40	90	M 10 x 113	20
FAZ II 10/80	94985	—	—	●	●	C1/C2	10	155	165	60	80	40	100	M 10 x 123	20
FAZ II 10/100	94986	501411	—	●	●	C1/C2	10	175	185	60	100	40	120	M 10 x 143	20
FAZ II 10/160	503252	501412	—	●	●	—	10	235	245	60	160	40	180	M 10 x 193	20
FAZ II 12/10	95419	501413	—	●	●	C1/C2	12	100	110	70	10	50	30	M 12 x 61	20
FAZ II 12/10	—	—	503186	●	●	C1	12	100	110	70	10	50	30	M 12 x 61	10
FAZ II 12/20	95420	501415	—	●	●	C1/C2	12	110	120	70	20	50	40	M 12 x 71	20
FAZ II 12/30	95421	501416	—	●	●	C1/C2	12	120	130	70	30	50	50	M 12 x 81	20
FAZ II 12/30	—	—	501431	●	●	C1	12	120	130	70	30	50	50	M 12 x 81	10
FAZ II 12/50	95446	501419	—	●	●	C1/C2	12	140	150	70	50	50	70	M 12 x 101	20
FAZ II 12/60	—	501420	—	●	●	C1/C2	12	150	160	70	60	50	80	M 12 x 111	20
FAZ II 12/80	95454	—	—	●	●	C1/C2	12	170	180	70	80	50	100	M 12 x 131	20
FAZ II 12/100	95470	501421	—	●	●	C1/C2	12	190	200	70	100	50	120	M 12 x 151	20
FAZ II 12/160	503253	—	—	●	●	—	12	250	260	70	160	50	180	M 12 x 186	10

¹⁾ Nur bei maximaler Verankerungstiefe

²⁾ Mit minimaler Verankerungstiefe nur für statisch unbestimmte Systeme



Bolzenanker FAZ II (Standard-Version) / Bolzenanker FAZ II H (Version mit Hutmutter)



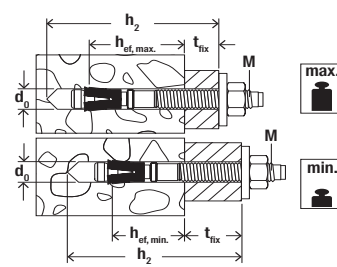
Bolzenanker FAZ II

Bolzenanker FAZ II H

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.			Bewertung			Bohrer-nenn-durch-messer d ₀ [mm]	Min. Bohr-loch-tiefe bei Durchsteck-montage h ₂ [mm]	Dübel-länge l [mm]	Maximale Verankerungstiefe mit zugehöriger Nutzlänge		Minimale Verankerungstiefe mit zugehöriger Nutzlänge		Gewinde Ø x Länge [mm]	Ver-kaufs-einheit [Stück]
	Stahl, galvanisch verzinkt gvz	nicht rostender Stahl R	hochkorrosionsbeständiger Stahl HCR	ETA	ICC	Seismic C1/C2 ¹⁾				h _{ef,max} [mm]	t _{fix} [mm]	h _{ef,min} [mm]	t _{fix} [mm]		
FAZ II 12/160	—	503180	—	●	●	—	12	250	260	70	160	50	180	M 12 x 186	20
FAZ II 12/200	95605	—	—	●	●	—	12	290	300	70	200	50	220	M 12 x 186	10
FAZ II 16/5	522124	—	—	●	●	C1/C2	16	115	128	85	5	65	25	M 16 x 64	10
FAZ II 16/5	—	522125	—	●	●	C1/C2	16	115	128	85	5	65	25	M 16 x 64	20
FAZ II 16/25	—	501423	—	●	●	C1/C2	16	135	148	85	25	65	45	M 16 x 84	10
FAZ II 16/25	95836	—	—	●	●	C1/C2	16	135	148	85	25	65	45	M 16 x 84	10
FAZ II 16/25	—	—	501432	●	●	C1	16	135	148	85	25	65	45	M 16 x 84	10
FAZ II 16/50	95864	—	503187	●	●	C1	16	160	173	85	50	65	70	M 16 x 109	10
FAZ II 16/50	—	501424	—	●	●	C1/C2	16	160	173	85	50	65	70	M 16 x 109	20
FAZ II 16/60	—	532570	—	●	●	C1/C2	16	170	183	85	60	65	80	M 16 x 119	20
FAZ II 16/100	95865	501425	—	●	●	C1/C2	16	210	223	85	100	65	120	M 16 x 159	10
FAZ II 16/160	503254	—	—	●	●	C1/C2	16	270	283	85	160	65	180	M 16 x 189	10
FAZ II 16/200	95967	—	—	●	●	—	16	310	323	85	200	65	220	M 16 x 189	10
FAZ II 16/250	95968	—	—	●	●	—	16	360	373	85	250	65	270	M 16 x 100	10
FAZ II 16/300	96188	—	—	●	●	—	16	410	423	85	300	65	320	M 16 x 100	10
FAZ II 20/30	46632	—	—	●	●	C1/C2	20	155	172	100	30	—	—	M 20 x 54	5
FAZ II 20/30	—	501426	—	●	●	C1/C2	20	155	172	100	30	—	—	M 20 x 54	4
FAZ II 20/60	46633	—	—	●	●	C1/C2	20	185	202	100	60	—	—	M 20 x 84	5
FAZ II 20/60	—	503183	—	●	●	C1/C2	20	185	202	100	60	—	—	M 20 x 84	4
FAZ II 20/160	503255	—	—	●	●	C1/C2	20	285	302	100	160	—	—	M 20 x 100	5
FAZ II 24/30	46635	—	—	●	●	C1	24	185	205	125	30	—	—	M 24 x 58	5
FAZ II 24/30	—	501427	—	●	●	C1	24	185	205	125	30	—	—	M 24 x 58	4
FAZ II 24/60	46636	—	—	●	●	C1	24	215	235	125	60	—	—	M 24 x 88	5
FAZ II 24/60	—	503184	—	●	●	C1/C2	24	215	235	125	60	—	—	M 24 x 88	4
FAZ II 10/10 H	543392	543396	—	●	—	C1/C2	10	87	95	60	10	40	30	M 10 x 53	20
FAZ II 10/20 H	543393	543397	—	●	—	C1/C2	10	97	105	60	20	40	40	M 10 x 63	20
FAZ II 12/10 H	543394	543398	—	●	—	C1/C2	12	99	109	70	10	50	30	M 12 x 61	20
FAZ II 12/20 H	543395	543399	—	●	—	C1/C2	12	109	119	70	20	50	40	M 12 x 71	20

¹⁾ Nur bei maximaler Verankerungstiefe

²⁾ Mit minimaler Verankerungstiefe nur für statisch unbestimmte Systeme



Bolzenanker FAZ II GS (mit großer U-Scheibe) / FAZ II HBS (Scheibe nach Holzbaunorm DIN 1052)



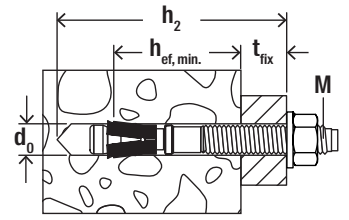
Bolzenanker FAZ II GS

Bolzenanker FAZ II HBS

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.		Bewertung		Bohrer-nenn-durch-messer d ₀ [mm]	Min. Bohr-loch-tiefe bei Durchsteck-montage h ₂ [mm]	Dübel-länge l [mm]	Maximale Verankerungstiefe mit zugehöriger Nutzlänge		Minimale Verankerungstiefe mit zugehöriger Nutzlänge		Gewinde Ø x Länge [mm]	U-Scheibe (Aussen-durch-messer x Dicke) [mm]	Ver-kaufs-einheit [Stück]
	Stahl, galvanisch verzinkt gvz	nicht rostender Stahl R	ETA	Seismic C1/C2 ¹⁾				h _{ef,max} [mm]	t _{fix} [mm]	h _{ef,min} [mm]	t _{fix} [mm]			
FAZ II 8/10 GS	94872	501398	●	C1	8	65	75	45	10	35 ²⁾	20	M 8 x 38	22 x 2.5	50
FAZ II 8/30 GS	96189	501400	●	C1	8	85	95	45	30	35 ²⁾	40	M 8 x 58	22 x 2.5	50
FAZ II 10/10 GS	96291	501405	●	C1/C2	10	85	95	60	10	40	30	M 10 x 53	25 x 3	50
FAZ II 10/30 GS	96297	—	●	C1/C2	10	105	115	60	30	40	50	M 10 x 73	25 x 3	25
FAZ II 10/30 GS	—	501408	●	C1/C2	10	105	115	60	30	40	50	M 10 x 73	25 x 3	50
FAZ II 12/10 GS	96303	501414	●	C1/C2	12	100	110	70	10	50	30	M 12 x 61	30 x 3	20
FAZ II 12/20 GS	502530	—	●	C1/C2	12	110	120	70	20	50	40	M 12 x 71	30 x 3	20
FAZ II 12/30 GS	96340	501418	●	C1/C2	12	120	130	70	30	50	50	M 12 x 81	30 x 3	20
FAZ II 12/50 GS	502531	—	●	C1/C2	12	140	150	70	50	50	70	M 12 x 101	30 x 3	20
FAZ II 12/80 GS	538430	—	●	C1/C2	12	170	180	70	80	50	100	M 12 x 131	44 x 4	20
FAZ II 12/100 GS 30x3	502532	—	●	C1/C2	12	190	200	70	100	50	120	M 12 x 151	30 x 3	20
FAZ II 12/100 GS	538702	—	●	C1/C2	12	190	200	70	100	50	120	M 12 x 151	44 x 4	20
FAZ II 12/120 GS 30x3	96367	—	●	C1/C2	12	210	220	70	120	50	140	M 12 x 171	30 x 3	20
FAZ II 12/120 GS	538703	—	●	C1/C2	12	210	220	70	120	50	140	M 12 x 171	44 x 4	20
FAZ II 12/140 GS	538433	—	●	—	12	230	240	70	140	50	160	M 12 x 186	44 x 4	20
FAZ II 12/160 GS	538431	—	●	—	12	250	260	70	160	50	180	M 12 x 186	44 x 4	20
FAZ II 12/160 GS	—	503181	●	—	12	250	260	70	160	50	180	M 12 x 186	44 x 4	20
FAZ II 12/180 GS	538434	—	●	—	12	270	280	70	180	50	200	M 12 x 186	44 x 4	20
FAZ II 12/200 GS	538432	—	●	—	12	290	300	70	200	50	220	M 12 x 186	44 x 4	20
FAZ II 16/160 GS	503261	—	●	C1/C2	16	270	283	85	160	65	180	M 16 x 189	56 x 5	10
FAZ II 16/160 GS	—	503182	●	C1/C2	16	270	283	85	160	65	180	M 16 x 100	56 x 5	4
FAZ II 16/200 GS	96370	—	●	—	16	310	323	85	200	65	220	M 16 x 189	56 x 5	10
FAZ II 12/100 HBS	522951	—	●	C1/C2	12	190	205	70	100	50	120	M 12 x 151	58 x 6	20
FAZ II 12/120 HBS	522952	—	●	—	12	210	225	70	120	50	140	M 12 x 171	58 x 6	20
FAZ II 16/160 HBS	522953	—	●	C1/C2	16	270	278	85	160	65	180	M 16 x 189	68 x 6	10
FAZ II 16/200 HBS	522954	—	●	—	16	310	328	85	200	65	220	M 16 x 189	68 x 6	10

¹⁾ Nur bei maximaler Verankerungstiefe

²⁾ Mit minimaler Verankerungstiefe nur für statisch unbestimmte Systeme



Bolzenanker FAZ II K / FAZ II K GS (Kurz-Version)

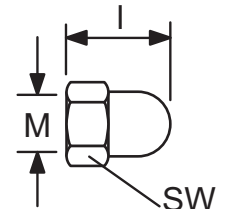


Bolzenanker FAZ II K

Bolzenanker FAZ II K / FAZ II K GS

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.		Bewertung		Bohrer- nenndurch- messer	Min. Bohrloch- tiefe bei Durch- steckmontage	Dübellänge	Minimale Verankerungstiefe mit zugehöriger Nutzlänge		Gewinde	U-Scheibe (Aussen- durch- messer x Dicke)	Verkaufs- einheit
	Stahl, galvanisch verzinkt	nicht rostender Stahl	ETA	Seismic C1/C2 ¹⁾	d ₀ [mm]	h ₂ [mm]	l [mm]	h _{ef,min} [mm]	t _{fix} [mm]	Ø x Länge [mm]	[mm]	[Stück]
	gvz	R										
FAZ II 8/5 K	538989	538990	●	—	8	45	60	35 ¹⁾	5	M 8 x 23	16 x 1.6	50
FAZ II 10/10 K	522108	522116	●	C1/C2	10	65	75	40	10	M 10 x 33	20 x 2.0	50
FAZ II 10/20 K	522110	—	●	C1/C2	10	75	85	40	20	M 10 x 43	20 x 2.0	25
FAZ II 10/20 K	—	522117	●	C1/C2	10	75	85	40	20	M 10 x 43	20 x 2.0	50
FAZ II 12/10 K	522118	522122	●	C1/C2	12	80	90	50	10	M 12 x 41	24 x 2.5	20
FAZ II 12/20 K	522119	522123	●	C1/C2	12	90	100	50	20	M 12 x 51	24 x 2.5	20
FAZ II 10/10 K GS	522115	—	●	C1/C2	10	65	75	40	10	M 10 x 33	25 x 3.0	50
FAZ II 12/10 K GS	522121	—	●	C1/C2	12	80	90	50	10	M 12 x 41	30 x 3.0	20

1) Mit minimaler Verankerungstiefe nur für statisch unbestimmte Systeme.



Hutmutter FAZ II



Hutmutter FAZ II

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.		Bewertung	Gewinde	Hutmutterhöhe	Schlüsselweite (SW)	Verkaufseinheit
	Stahl, galvanisch verzinkt	nicht rostender Stahl		Ø x Länge [mm]	[mm]	[mm]	
	gvz	R	ETA				[Stück]
FAZ II M10 ¹⁾	543977	543979	●	M 10	23	17	20
FAZ II M12 ¹⁾	543978	543980	●	M 12	29	19	20

1) Kann zulassungskonform mit allen Bolzenankern FAZ II M 10 und M12 kombiniert werden.

Zubehör

Ergänzung für



Verfüllscheibe FFD

Bolzenanker-Setwerkzeug FABS

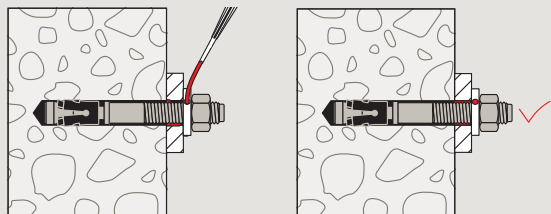
Bolzenanker-Setwerkzeug FA-ST

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Innen-Ø [mm]	Außen-Ø [mm]	Passend für	Verkaufseinheit [Stück]
FFD 26x12x6	538458	12	26	FAZ II M8/10	4
FFD 26x12x6 R	541986	12	26	FAZ II M8/M10 R	4
FFD 30x14x6	538459	14	30	FAZ II M12	4
FFD 30x14x6 R	541987	14	30	FAZ II M12 R	4
FFD 38x19x7	538460	19	40	FAZ II M16	4
FFD 38x19x7 R	541988	19	40	FAZ II M16 R	4
FFD 46x23x8	538461	23	46	FAZ II M20	4
FFD 46x23x8 R	541989	23	46	FAZ II M20 R	4
FFD 54x28x10	538462	28	54	FAZ II M24	4
FFD 55x28x10 R	541990	28	54	FAZ II M24 R	4
FABS	077937	-	-	FAZ II für Durchmesser von M6 bis M12	1
FA-ST M10	541891	-	-	FAZ II für Durchmesser M10	1
FA-ST M12	541892	-	-	FAZ II für Durchmesser M12	1

fischer Verfüllscheibe FFD

Optional z.B. bei Verwendungen unter Erdbebensprachungen C2 oder zur Minimierung des Lochspiels:

Der Ringspalt zwischen Bolzen und Anbauteil darf mit Mörtel verfüllt sein (Druckfestigkeit $\geq 50 \text{ N/mm}^2$ z. B. FIS V, FIS EM Plus, FIS HB und FIS SB). Die Verfüllscheibe wäre zusätzlich zur Standard-Unterlegscheibe einzusetzen. Die Dicke der Verfüllscheibe muss bei t_{fix} berücksichtigt werden. Die Senkung in der Verfüllscheibe muss in Richtung des Anbauteils zeigen.



Lasten

Bolzenanker FAZ II

Zulässige Lasten eines Einzeldübel¹⁾ in Normalbeton C20/25.

Für die Bemessung ist die gesamte aktuelle Europäische Technische Bewertung ETA-05/0069 zu beachten.

Typ	Werkstoff / Oberfläche ²⁾	Effektive Verankerungstiefe h_{ef} [mm]	Minimale Bauteildicke h_{min} [mm]	Montagedrehmoment T_{inst} [Nm]	Gerissener Beton				Ungerissener Beton			
					Zulässige Zug- (N_{zul}), Querlasten (V_{zul}), minimale Achs- (s_{min}) und Randabstände (c_{min})				Zulässige Zug- (N_{zul}), Querlasten (V_{zul}), minimale Achs- (s_{min}) und Randabstände (c_{min})			
					$N_{zul}^{3)}$ [kN]	$V_{zul}^{3)}$ [kN]	$s_{min}^{3)}$ [mm]	$c_{min}^{3)}$ [mm]	$N_{zul}^{3)}$ [kN]	$V_{zul}^{3)}$ [kN]	$s_{min}^{3)}$ [mm]	$c_{min}^{3)}$ [mm]
FAZ II 6	gvz	40	90	8	0,7	3,4	35	45	3,6	3,4	35	45
	R	40	90	8	0,7	5,0	35	45	5,0	5,0	35	45
FAZ II 8	gvz	35	80	20	2,6	7,8	35	40	4,9	7,8	40	40
	gvz	45	90	20	3,8	7,8	35	40	6,7	7,8	40	40
	R	35	80	20	2,6	9,5	35	40	4,9	9,6	40	40
	R	45	90	20	3,8	9,6	35	40	6,7	9,6	40	40
FAZ II 10	gvz	40	90	45	4,1	12,2	40	45	5,9	12,2	40	45
	gvz	60	110	45	6,2	12,2	40	45	9,5	12,2	40	45
	R	40	90	45	4,1	13,3	40	45	5,9	15,1	40	45
	R	60	110	45	6,2	15,1	40	45	9,5	15,1	40	45
FAZ II 12	gvz	50	100	60	5,8	17,5	50	55	8,3	17,5	50	55
	gvz	70	120	60	9,5	17,5	50	55	10,5	17,5	50	55
	R	50	100	60	5,8	18,6	50	55	8,3	21,9	50	55
	R	70	120	60	9,5	21,9	50	55	10,5	21,9	50	55
FAZ II 16	gvz	65	140	110	8,6	31,4	60	65	12,3	31,4	65	65
	gvz	85	140	110	12,9	31,4	60	65	18,4	31,4	65	65
	R	65	140	110	8,6	25,8	60	65	12,3	36,8	65	65
	R	85	140	110	12,9	38,6	60	65	18,4	39,9	65	65
FAZ II 20	gvz	100	170	200	16,4	42,6	95	85	23,4	46,5	95	95
	R	100	170	200	16,4	42,6	95	85	23,4	60,7	95	95
FAZ II 24	gvz	125	210	270	22,9	55,0	100	100	32,7	62,9	100	135
	R	125	210	270	22,9	55,0	100	100	32,7	78,6	100	135

¹⁾ Bemessung gemäß EN 1992-4:2018 (für statische und quasi-statische Belastungen). Es sind die in der Bewertung geregelten Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie ein Teilsicherheitsbeiwert der Einwirkung von $\gamma_L = 1,4$ berücksichtigt. Als Einzeldübel gilt z. B. ein Dübel mit einem Achsabstand $s \geq 3 \times h_{ef}$ und einem Randabstand $c \geq 1,5 \times h_{ef}$. Exakte Daten siehe ETA.

²⁾ Weitere Stahlgüten, Varianten und technische Angaben siehe ETA, z. B. für trockene Innenräume, galvanisch verzinkt (gvz); für feuchte Innenräume, nichtrostender Stahl (R) und für Außenbereich, z. B. Werkstoff 1.4362, 1.4401.

³⁾ Bei Kombinationen von Zug- und Querlasten, Biegemomenten sowie reduzierten Rand- und Achsabständen (Dübelgruppen) ist eine Bemessung unter Beachtung der gesamten ETA und des Bemessungsverfahrens der EN 1992-4:2018 notwendig. Wir empfehlen die Anwendung unseres Ankerbemessungs-Programms C-Fix.

fischer Hohlbohrer FHD. Für staubarmes Bohren sowie effizientes und sicheres Verankern.



fischer Service

Unser 360°-Service für Sie

Von Softwarelösungen, über Schulungen, bis hin zur persönlichen Beratung. Wir stehen Ihnen als verlässlicher Partner jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.



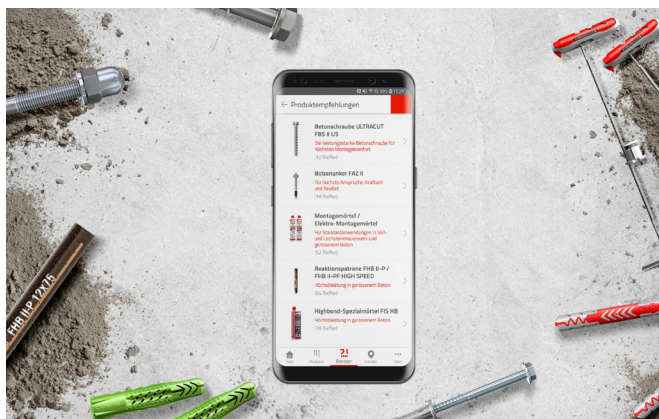
FIXPERIENCE, die fischer Bemessungssoftware

Die fischer Bemessungssoftware FIXPERIENCE unterstützt Sie als Planer, Statiker und Handwerker sicher und zuverlässig beim Bemessen Ihrer Projekte. Mit Hilfe des benutzerfreundlichen Programms können Verankerungen und Befestigungen einfach und flexibel konstruiert und bemessen werden.



Professional App. Der mobile Befestigungsexperte für den Handwerker.

Mit der fischer Professional App können Sie sich schnell und einfach über Produkte informieren, den Händler in Ihrer Nähe finden oder die passende Lösung zu Ihrem Anwendungsfall erhalten. Jetzt im Apple oder Google Play Store herunterladen.



Fachhändler:

www.fischer.de



Dafür steht fischer

Befestigungssysteme

Automotive

fischertechnik

Consulting

LNT Automation

fischer Deutschland Vertriebs GmbH
Klaus-Fischer-Straße 1 · 72178 Waldachtal
Deutschland

T +49 7443 12-6000 · F +49 7443 12-8297

Technische Hotline 01805 2029 01* ·

+49 7443 12-4000

Informationsmaterial +49 7443 2029 01*

www.fischer.de · info@fischer.de

fischer Austria GmbH
Wiener Straße 95 · 2514 Traiskirchen
Österreich

T +43 2252 53730-0 · Fax +43 2252 53730-70

www.fischer.at · technik@fischer.at

* 14 ct. pro Minute aus dem deutschen Festnetz.
